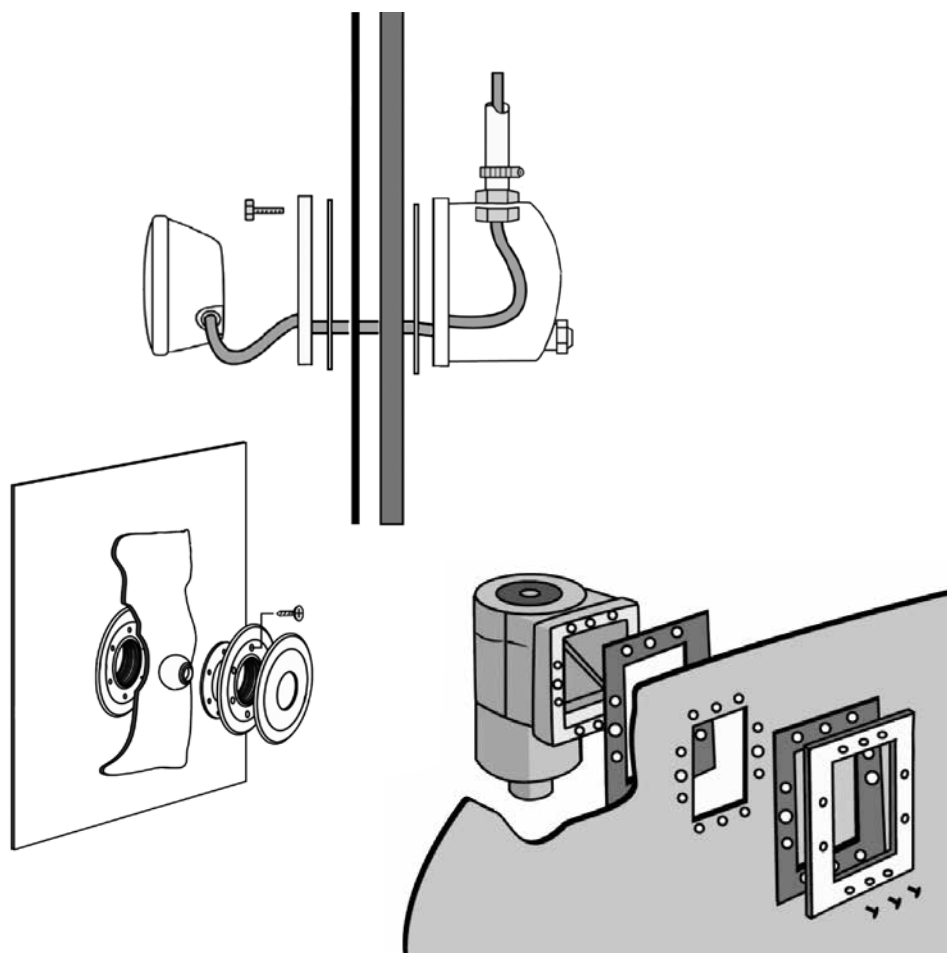




Montagehandbuch Recypool

Inhaltsverzeichnis

Standortwahl	03
Einführung	05
Aufbau Recypool Wandelemente	07
Ausschnitte für Scheinwerfer, Skimmer und Einlaufdüse	18
Finaler Aufbau des Recypools	20
PVC-Installation	28
Schematische Zeichnungen des Systems mit optionalen Bauteilen	31
Leiter	34
Nachwort	34
Sicherheits- und Warnhinweise	35
Garantie-Urkunde	36

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres neuen unipool-Swimmingpools!

Bei Ihrem neuen Swimmingpool von unipool handelt es sich um ein Qualitätsprodukt, welches in Deutschland entwickelt und hergestellt wurde. Als Heimwerker sind Sie selbst in der Lage, Ihren Traumpool aufzubauen und in Betrieb zu nehmen. Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen Ihr unipool-Fachhändler mit Rat und Tat zur Verfügung.

Viel Erfolg beim Aufbau und Spaß beim Baden wünscht Ihnen
unipool

Bitte beachten Sie vor Montagebeginn folgende Hinweise!

- Dieses Montagehandbuch gilt für den unipool-Recypool.
- Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor Beginn der Montagearbeiten durch. So können Sie eventuelle Fragen vor Montage klären und ggf. notwendiges Werkzeug besorgen. Stellen Sie anhand der Stückliste sicher, dass Ihr Pool komplett geliefert wurde. Sofern das erfolgt ist, kann die Montage ohne Verzögerung beginnen.
- Dieses Montagehandbuch ist eine Anleitung. Als Aufbauer/Monteur sind Sie für die fachgerechte Durchführung der Montage- und Installationsarbeiten und den problemlosen Betrieb verantwortlich.
- Vor Beginn der Montagearbeiten muss eine Betonplatte gem. Anleitung errichtet werden.
- Elektrische Arbeiten müssen von einem zugelassenen Elektriker/Fachbetrieb durchgeführt werden.
- Bitte diese Anleitung sorgfältig lesen und für späteres Nachschlagen aufbewahren.
- Statik: Die Konstruktion und der Aufbau des Pools wurde statisch berechnet. Bei korrektem Aufbau handelt es sich um eine statisch sichere und geprüfte Konstruktion. Bei Fragen zur Statik wenden Sie sich bitte direkt an unipool.

1. Standortwahl des Beckens und Positionierung des Pool-Zubehörs

1.1. Allgemeines

Bitte lesen Sie diese Anleitung durch, bevor Sie sich für den Standort Ihres neuen Pools entscheiden. Es gibt bei der Standortwahl einiges zu bedenken.

Sichtschutz / Privatsphäre

Stellen Sie den Pool so auf, dass Sie sich nicht durch Blicke von Dritten gestört fühlen. Alternativ können Sie einen Sichtschutz bauen.

Sonne

Der optimale Standort für Ihren Pool ist der mit der meisten Sonneneinstrahlung.

Wind

Um Wärmeverlusten vorzubeugen, empfiehlt es sich, einen windgeschützten Standort für den Pool zu wählen. Der Skimmer sollte gegen die Windrichtung installiert werden, damit das Wasser problemlos aufbereitet werden kann.

Bäume

Wählen Sie einen von Laubbäumen und Bäumen mit kräftigen Wurzeln weit entfernten Standort. Auf der folgenden Seite zeigen wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten des Aufbaus mit verschiedenen Optionen.

Unterwasserbeleuchtung

Die Scheinwerfer im Pool sollten so positioniert sein, dass Sie beispielsweise auf der Terrasse nicht geblendet werden.

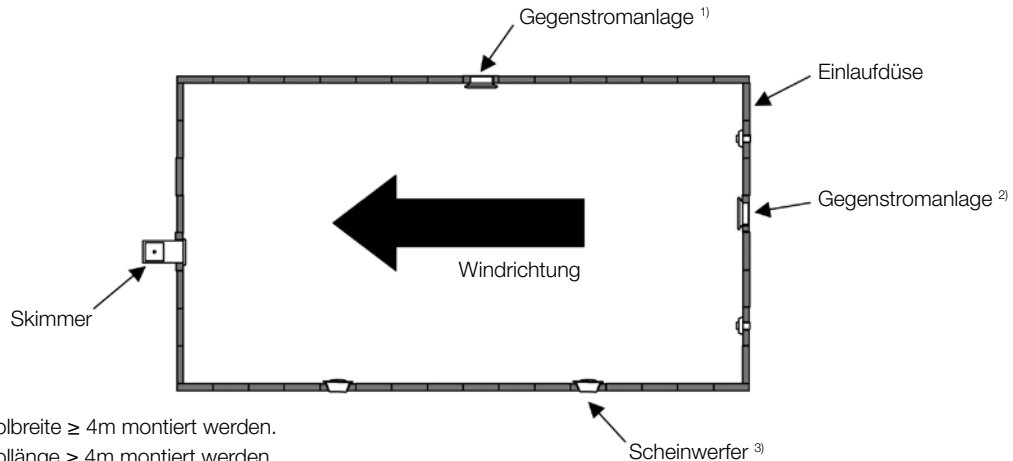
Baugenehmigung

In den meisten Bundesländern ist für diese Poolkonstruktion keine besondere Baugenehmigung erforderlich, zur Sicherheit empfehlen wir jedoch dies mit Ihrem örtlichen Bauamt vor dem Kauf nochmal abzuklären.



1.2. Standortwahl und Positionierung des Zubehörs (Beispiele)

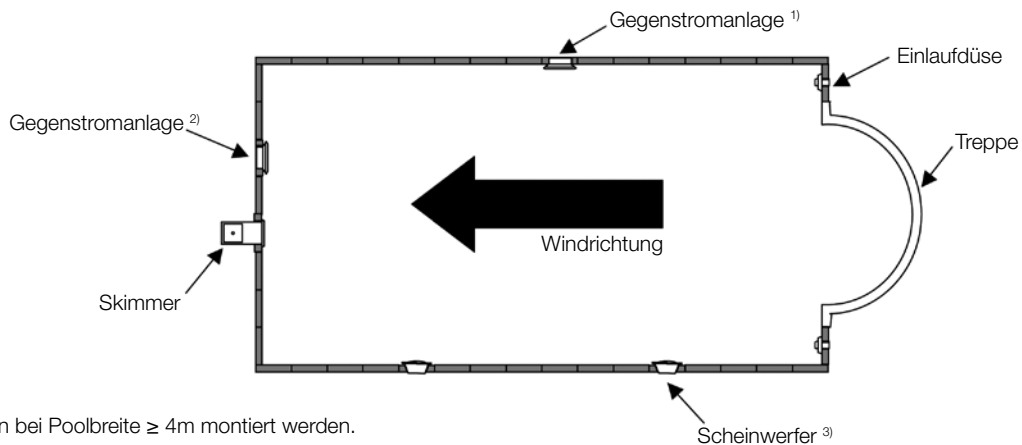
Beachten Sie! Bei allen Pool-Versionen gilt: Die Gegenstromanlage, Scheinwerfer und Treppe können überall am Pool installiert werden. Wichtig ist, dass die Einlaufdüse dem Skimmer gegenüber liegt.



1) Kann bei Poolbreite $\geq 4\text{m}$ montiert werden.

2) Kann bei Poollänge $\geq 4\text{m}$ montiert werden.

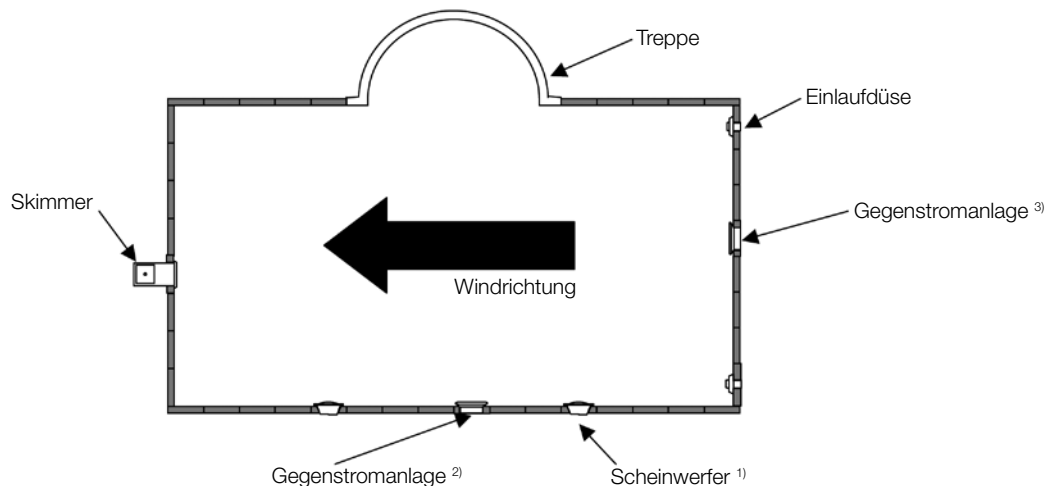
3) Kann an allen Seiten montiert werden.



1) Kann bei Poolbreite $\geq 4\text{m}$ montiert werden.

2) Kann bei Poollänge $\geq 4\text{m}$ montiert werden.

3) Kann an allen Seiten montiert werden.



1) Kann an allen Seiten montiert werden.

2) Kann bei Poolbreite $\geq 4\text{m}$ montiert werden.

3) Kann bei Poollänge $\geq 4\text{m}$ montiert werden.

2. Einführung

2.1. Lieferung

- Prüfen Sie, dass das richtige Material geliefert worden ist.
- Sollten Teile fehlen oder defekt sein, melden Sie dies bitte umgehend Ihrem unipool-Fachhändler.
Transportschäden melden Sie bitte unverzüglich dem Spediteur.

2.2. Stückliste Recypool

Diese Stückliste beinhaltet sämtliche Artikel, die für den Aufbau Ihres Pools notwendig sind (Bitte beachten Sie: nicht alle sind im Lieferumfang enthalten). Kontrollieren Sie die Liste möglichst kurzfristig vor dem Poolaufbau, damit Sie den Aufbau zügig durchführen können. Bitte beachten Sie, dass Zusatzausstattungen wie Treppen oder Gegenstromanlagen nicht mit aufgeführt sind.

Aufgrund der korrekten inneren Maße (Breite x (Länge - 18 cm)) haben die U-Profile unterschiedliche Maße. Ein Pool mit einer Größe von 4 x 8 m hat zum Beispiel innen ein Maß von 4,0 x 7,82 m, da die Längsseiten innerhalb der kurzen Seiten montiert werden.

Stückliste:	Beckengröße:	Recypool 3,0 x 6,0 x 1,50 m	Recypool 3,5 x 7,5 x 1,50 m	Recypool 4,0 x 8,0 x 1,50 m	Recypool 5,0 x 10,0 x 1,50 m
Innenfolie 0,8 mm in Beckengröße		1	1	1	1
PVC - Einhängeprofil		18 m	22 m	24 m	30 m
PVC - Bogen 90° f. Einhängeprofil		4	4	4	4
Kederband weiß für Keilbiese		2	2	2	2
Recy-Element 500 x 1500 mm		36	44	48	60
Erdanker/ Lochwinkel		2	2	2	2
Erdanker/ Winkelstahl		2	2	2	2
U - Schienen für Recypool 2,82 m		4			
U - Schienen für Recypool 3,00 m		8			
U - Schienen für Recypool 3,50 m			8		
U - Schienen für Recypool 3,82 m			4	4	
U - Schienen für Recypool 4,00 m				8	
U - Schienen für Recypool 4,82 m					4
U - Schienen für Recypool 5,00 m					8
Schraubenpaket groß		1	1	1	1
Zusatzausstattung für Beckenset Hit:					
Profi Unterlegvlies 50 m Rolle				1	
Bodenreiniger Set				1	
Wasserpflugeset				1	
Bodenablauf				1	
Skimmer				1	
Einlaufdüse				2	
Edelstahl Tiefbeckenleiter				1	
25 kg Quarzsand 0,4 bis 0,8 mm				2	
25 kg Quarzsand 0,7 bis 1,2 mm				2	
Sandfilteranlage gem Angebot				1	

2.3. Werkzeuge

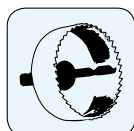
Um die Pool-Montage durchführen zu können, sind eine Anzahl verschiedener Werkzeuge notwendig. Diese werden nicht mit geliefert.



Bohrmaschine



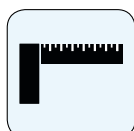
Bohrer (Ø 14 mm, Ø 12 mm, Ø 10 mm, Ø 8 mm)



Lochsäge



Maßband



Tischlerwinkel



Spaten



Schraubenzieher /Akkuschrauber



Feile



Gummihammer



Schlosserhammer



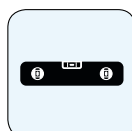
Ahle



Stechbeitel



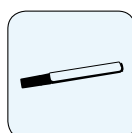
Schraubenschlüssel



Wasserwaage



Teppichmesser



Marker



Zwinge



Stichsäge

3. Aufbau Ihres Recypools

3.1. Aufbaumöglichkeit für Recypools

1. Becken muss komplett eingelassen werden.

3.2. Vorarbeit (Grube und Betonsohle)

Wichtig: Eine stabile Betonplatte ist Grundvoraussetzung für den späteren Aufbau bzw. Montage des Pools. Ohne Betonplatte darf der Pool keinesfalls aufgebaut werden, da sonst die Statik nicht gewährleistet ist.

1. Heben Sie eine Grube aus, die der Größe des bestellten Beckens entspricht. Erstellen Sie eine Grube, die rundum 50 cm größer als die Nenngröße des Pools ist. Dies erleichtert später die Montagearbeiten.
2. Erstellen Sie eine ca. 15 - 20 cm starke Betonsohle mit Stahlarmierung, die rundum 10 bis 15 cm größer als das Aussenmaß des Pools ist.

3.3. Montage der Bodenprofile

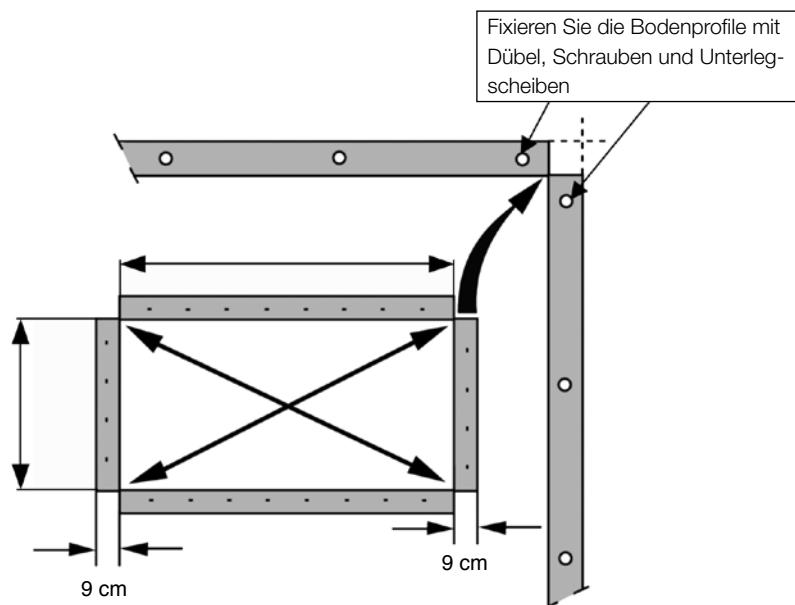
Die Bodenprofile bestehen aus U-Profilen aus verzinktem Stahl, welche in der Länge dem bestellten Pool-Abmessungen entsprechen. Die U-Profile haben die gleichen Maße, wie die inneren Pool-Maße (Pool-Breite x (Pool-Länge - 18 cm)).

Die Bodenprofile werden in folgender Reihenfolge montiert:

1. Legen Sie die U-Profile auf dem Fundament aus.

Beachten Sie die Lage auf dem Bild unten! Die Profile an den Längsseiten sind 18 cm (2x 9 cm) kürzer, damit die Schenkel der U-Profile bei der Montage nicht zwischen den Wandelementen stehen und einen Spalt verursachen.

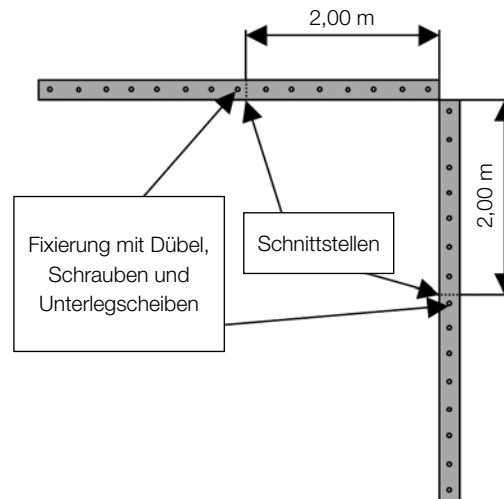
2. Überprüfen Sie, dass alle Ecken einen 90°-Winkel haben. Benutzen Sie einen Tischlerwinkel und messen Sie diagonal (Kreuzmessung - Maße der gegenüberliegenden Ecken müssen das gleiche Maß haben).
3. Die Bodenprofile werden an jedem Ende mit je einer Schraube, Unterlegscheibe und Dübel fixiert. Bohren Sie ein 10 mm-Loch, reinigen die Löcher mit dem Staubsauger und stecken Sie die Dübel hinein. Schrauben Sie anschließend die U-Profile mit den Schrauben und den Unterlegscheiben fest.



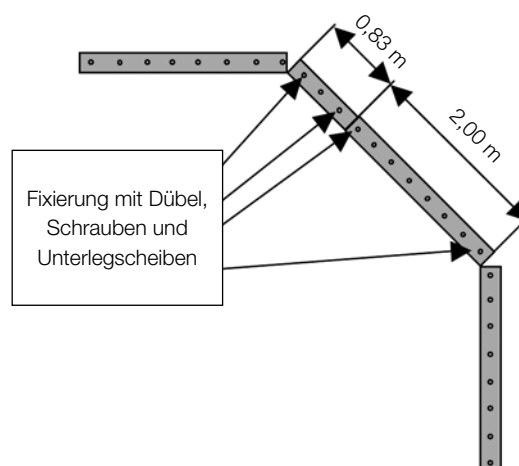
3.4. Recypool mit Ecktreppe - Schneiden der Bodenprofile (Option)

In den Fällen, wo eine Ecktreppe montiert wird, müssen die Bodenprofile geschnitten werden.
Wichtig: Die Bodenprofile müssen zuerst wie im vorigen Kapitel montiert werden.

1. Zeichnen Sie die Schnitte an den Bodenprofilen an. Diese sollen 2 m von der Ecke, in die der Eckeinstieg montiert wird, geschnitten werden.
2. Fixieren Sie die Bodenprofile jeweils an dem der Schnittstelle am nächsten liegenden Loch mit Dübel, Schraube und Unterlegscheibe.



3. Schneiden Sie die Profile
4. Benutzen Sie die Bodenprofile, um den Winkel für den Eckeinstieg zu erstellen. Die totale Länge des Winkels soll 2,83 m betragen. Schneiden Sie die Profile auf die entsprechende Länge.



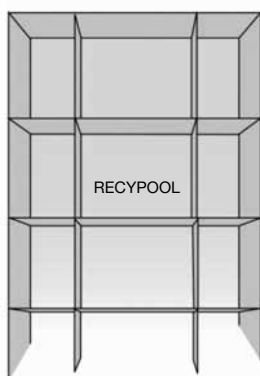
5. Fixieren Sie jedes Ende der Bodenprofile mit Dübel, Schraube und Unterlegscheibe.

3.5. Montage der Wandelemente

Die Wandelemente sind aus einer Mischfraktion von Thermoplasten hergestellt und haben die Maße 150 x 50 x 9 cm (H x B x T). Jedes Wandelement wiegt ca. 16 kg und hat 6 vorgefertigte Bohrungen an den Seiten.

Beachten Sie: Es befinden sich keine Bohrungen an der oberen und unteren Seite!

- Die Wandelemente müssen immer so montiert werden, dass der Schriftzug „RECYPOOL“ lesbar ist, also nach oben zeigt.
- Beachten Sie die Position der kurzen und der langen Seite des Pools. Im Regelfall wird die kurze Poolseite innerhalb der Längsseite montiert.
- Die Wandelemente können durch den Transport leicht konkav sein. Dies wird aber bei der Befüllung des Pools automatisch korrigiert.
- **Wichtig:** An der zukünftigen glatten Innenseite jedes Wandelements befinden sich in den Ecken 4 Transportsicherungen. Diese müssen mit Hammer und Stechbeitel entfernt werden.



Transportsicherung
entfernen

Wenn Sie den Pool mit einer Treppe gewählt haben, werden in Abhängigkeit von der Treppe eine entsprechende Anzahl von Wandelementen durch die Treppe ersetzt. Die Tabelle unten zeigt die Anzahl der zu ersetzenden Wandelemente.

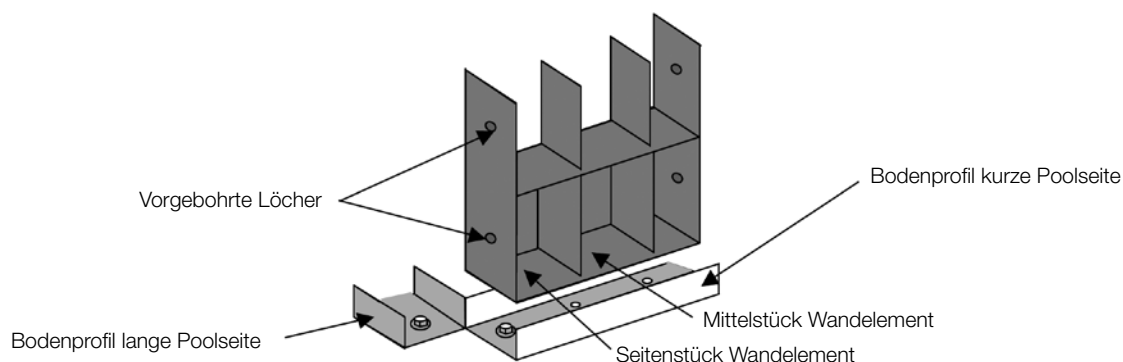
Treppenmodell	Anzahl Wandelemente
Römische Treppe 300 cm	6
Römische Treppe 250 cm	5
Treppe 150 cm	3
EckEinstieg	8

Wichtig: Wenn Sie eine Ecktreppe gewählt haben, muss diese vor Montage der Wandelemente montiert werden.

3.6. Montage der Wandelemente

Wichtig: Wenn Sie eine Treppe Modell Römische Treppe 250/300 oder Model 150 zu Ihrem Pool gewählt haben, bleiben die Wandelemente erst einmal an der Stelle, wo die Treppe montiert werden soll.

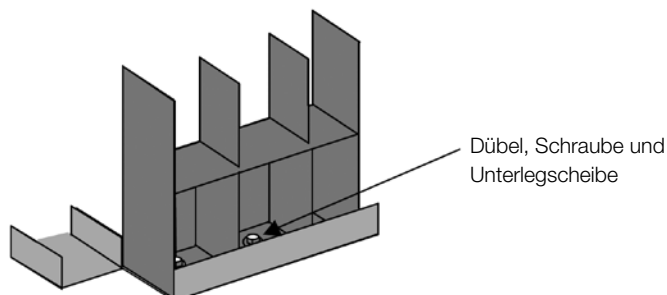
1. Beginnen Sie mit dem Aufbau der Wandelemente in der Ecke an der kurzen Seite des Pools. Beachten Sie, dass das Wort „RECYPOOL“ lesbar sein muss.



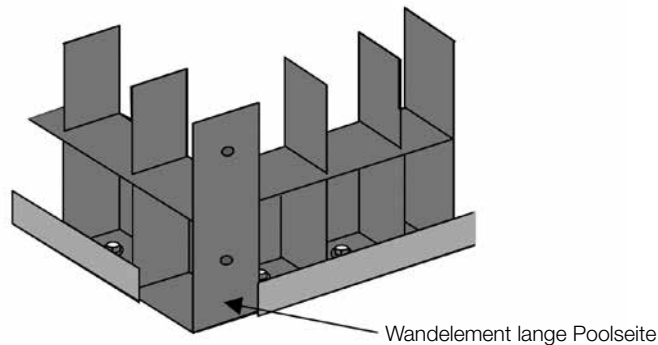
2. Legen Sie das Wandelement wie das Bild unten links zeigt an das U-Profil und übertragen die Position der Bohrung im U-Profil auf das Mittelstück im Wandelement.
3. Bohren Sie dieses Loch mit einem 14 mm-Bohrer.



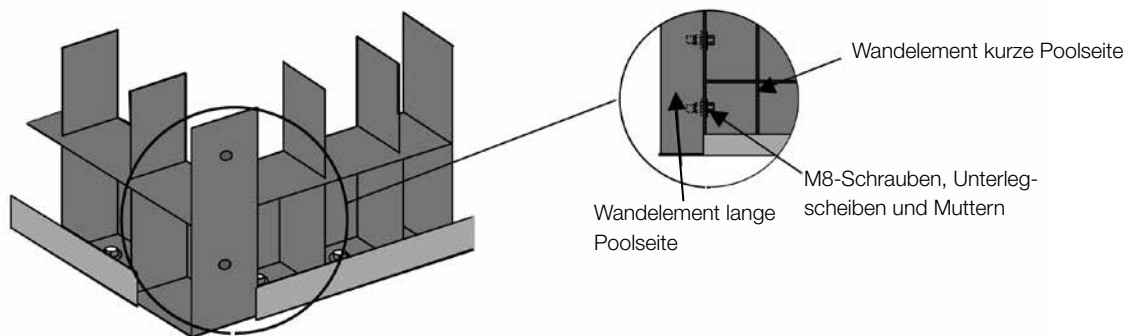
4. Markieren Sie die Position der Befestigungsschraube des U-Profils an dem Seitenstück des Wandelementes. Es muss genau mit der Schraube übereinstimmen.
5. Bohren Sie dieses Loch mit einem so großen Bohrer, dass der komplette Schraubenkopf mit Unterlegscheibe (die Befestigung des U-Profils) in das Loch in dem Seitenstück des Wandelementes passt. Dieses ist wichtig, damit das Wandelement später komplett auf dem Boden des U-Profils sitzt.
6. Montieren Sie das Wandelement mit Dübel, Schraube und Unterlegscheibe und ziehen die Schraube fest.



7. Verfahren Sie mit dem Eckengegenstück an der Pool-Längsseite ebenso und schrauben das Wandelement fest.



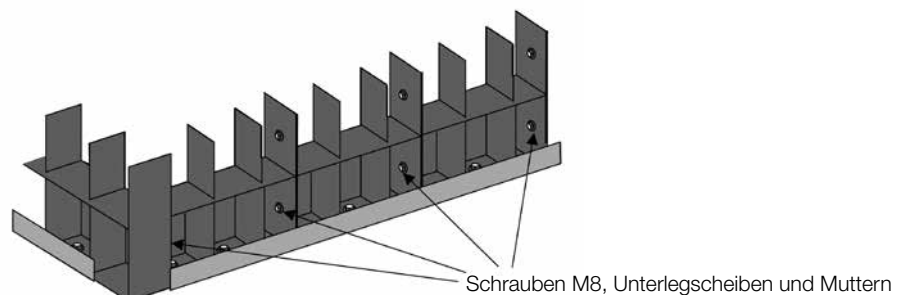
8. Zum Verbinden der beiden in den Bodenprofilen verschraubten Wandelemente bohren Sie als erstes 6 Bohrungen für Schrauben M8. Nutzen Sie die vorgebohrten Löcher in dem Wandelement der kurzen Poolseite als Führung zum Bohren der Löcher in das Wandelement der langen Poolseite. Die Elemente sollten dicht zusammensitzen. Verbinden Sie sie jetzt mit den Schrauben (M8), den Unterlegscheiben und den Muttern. Nutzen Sie ggf. einen Gummihammer um die Wandelemente dichter zusammen zu bekommen. Anschließend ziehen Sie die Schrauben kräftig an.



9. Fahren Sie fort und verbinden die Wandelemente wie bisher beschrieben. Die Elemente sollten dicht zusammen sitzen. Orientieren Sie sich an den ersten Wandelementen und richten die weiteren danach aus. Nutzen Sie einen Gummihammer, um die Elemente möglichst dicht, gerade und in eine Flucht zu bekommen. Ziehen Sie die Schrauben fest an. Überprüfen Sie zwischendurch immer wieder die Ausrichtung und die Maße. Sollten doch einmal minimale Kanten entstehen, so können diese wie auch andere Unebenheiten mit einer Schleifscheibe begradigt werden. Sie erhalten so eine glatte Poolwand.

Hinweis 1: Jeweils ein Bohrung ($\varnothing 14$ mm) je Wandelement sollte in das Mittelstück des Elements gebohrt werden. Es sollte mit der jeweiligen Bohrung im Bodenprofil übereinstimmen.

Hinweis 2: Sollten in dem Bodenprofil bereits Schrauben verschraubt sein (Eckbereichen, Verbindungsstellen der Bodenprofile), bohren Sie an diesen Stellen ausreichen große Löcher in die Wandelemente, damit die Schraube und die Unterlegscheiben komplett in die Bohrungen passen und das Wandelement komplett im Bodenprofil aufliegt.



3.7. Montage der Treppe (optional)

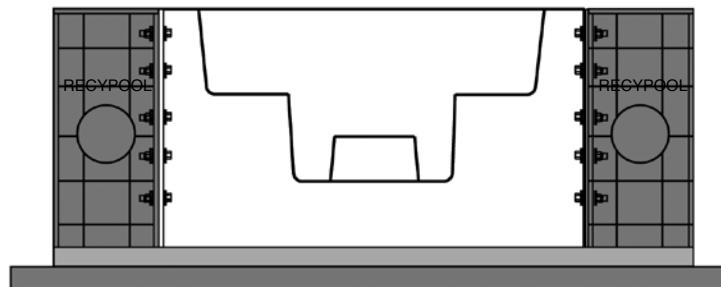
Wenn Sie zu Ihrem Recypool eine Treppe gewählt haben, wird sie wie folgt eingebaut. Bitte beachten Sie, dass die Treppe einige Wandelemente ersetzt.

Bitte beachten Sie, dass bei gewählter Ecktreppe die Treppe vor dem Aufstellen der Wandelemente montiert werden muss.

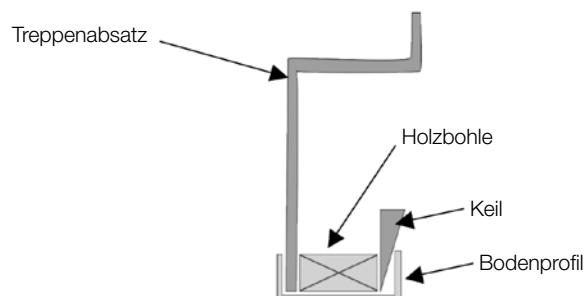
3.8. Montage der Römischen Treppe 250/300 und Treppe 150

Alle Wandelemente müssen zu Beginn der Treppeninstallation fest installiert sein (außer in den Bereichen, wo die Treppe eingebaut wird). Aufgrund des Wasserdruckes ist es wichtig, dass die Treppe im Boden- und unteren Bereich sehr fest fixiert wird.

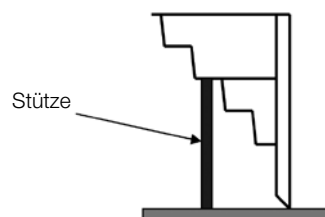
1. Beginnen Sie mit dem Ausrichten der Treppe an der Poolwand. Überprüfen Sie, dass die Treppe korrekt in die vorgesehene Aussparung passt.
2. Fixieren Sie die Treppe mit den beiliegenden Schrauben (M8), Unterlegscheiben und Muttern an den Wandelementen. Überprüfen Sie, dass die Treppe bündig an den Wandelementen anliegt.



3. Fixieren Sie die Treppe im Bodenprofil mit dem beiliegenden Befestigungs-Kit (nicht bei jedem Modell Standard). Alternativ nehmen Sie eine Holzbohle und ein paar Keile.



4. Unterstützen Sie die Treppe von der Unterseite entsprechend dem Modell wie folgt: Stützen Sie die Treppe mit der beiliegenden Stütze ab und richten sie mit einer Wasserwaage aus.

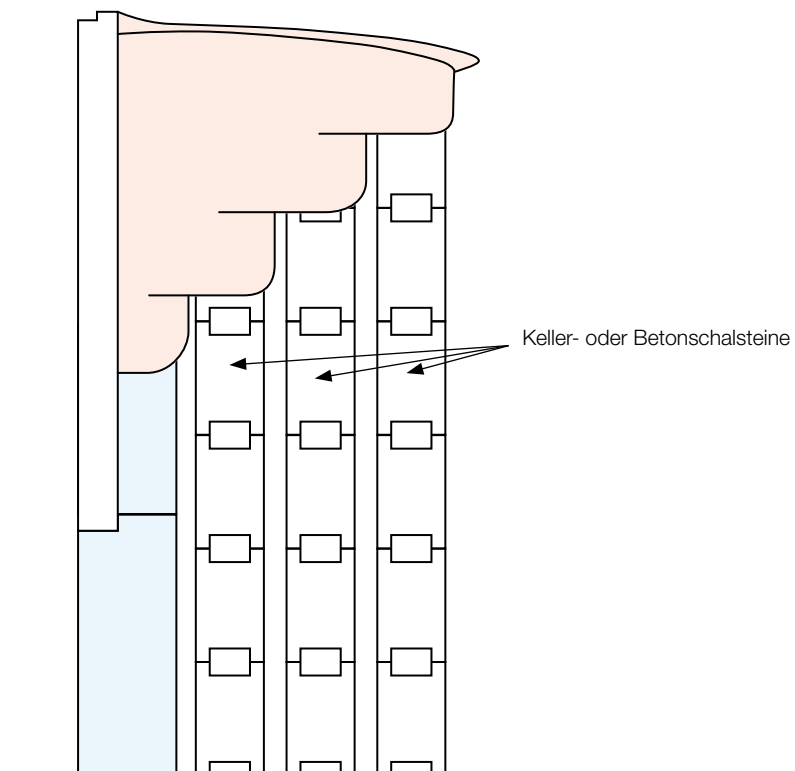


3.9. Abstützung und Hinterfüllung der Treppe

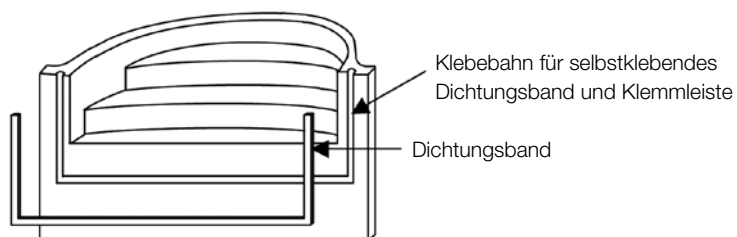
Abschließend muss die ordnungsgemäß eingebaute Treppe nach unten hin abgestützt werden. Hier eignen sich Keller- oder Betonschalsteine am besten. Diese werden unter jeder Stufe an zwei bis drei Stellen kraftschlüssig einbetoniert, um ein nachsetzen bei Belastung der Treppe zu verhindern.

Beim Hinterfüllen des Pools müssen die Freiräume unter und hinter der Treppe abschließend komplett mit Beton ausgefüllt werden. Um zu verhindern, dass sich dabei Luftlöcher bilden, stochern Sie mit einer Eisenstange den eingefüllten Beton vorsichtig nach.

Wichtig: Hierbei und bei der restlichen Hinterfüllung des Pools keinesfalls eine maschinelle Verdichtung des Materials vornehmen.



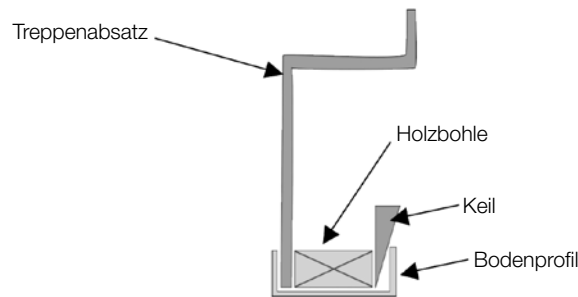
Entfernen Sie das weiße Schutzpapier und kleben das selbstklebende Dichtungsband fest.



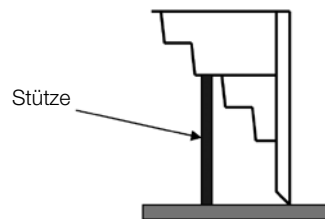
3.10. Montage der Ecktreppe

Wichtig: Für den Fall, dass Sie eine Ecktreppe gewählt haben, muss die Treppe bereits vor der Montage der Wandelemente aufgebaut sein. Aufgrund des Wasserdruckes ist es wichtig, dass die Treppe im Boden- und unteren Bereich sehr fest fixiert wird.

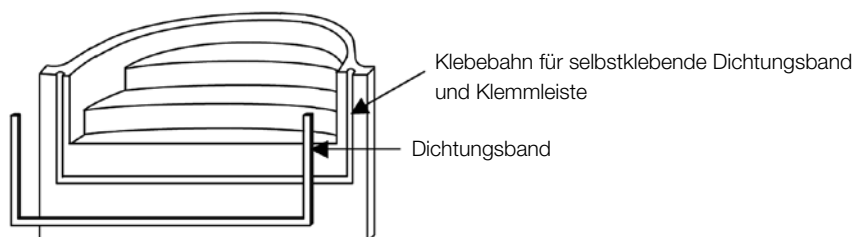
1. Beginnen Sie mit der Platzierung, wo die Ecktreppe aufgebaut werden soll.
2. Fixieren Sie die Treppe im Bodenprofil mit dem beiliegenden Befestigungs-Kit (nicht bei jedem Modell Standard). Alternativ nehmen Sie eine Holzbohle und ein paar Keile.



3. Unterstützen Sie die Treppe von der Unterseite entsprechend dem Modell wie folgt: Stützen Sie die Treppe mit der beiliegenden Stütze ab und richten sie mit einer Wasserwaage aus.



4. Nachdem diese Montage beendet ist, stellen Sie die Wandelemente an der kurzen und langen Poolseite so dicht wie möglich an die Ecktreppe. Die Wandelemente werden mit M8-Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern mit der Ecktreppe verbunden.



5. Entfernen Sie das weiße Schutzpapier und kleben das selbstklebende Dichtungsband fest.
7. Fahren Sie dann mit der Montage der Wandelemente wie in Kapitel 3.6 auf Seite 10 beschrieben fort.

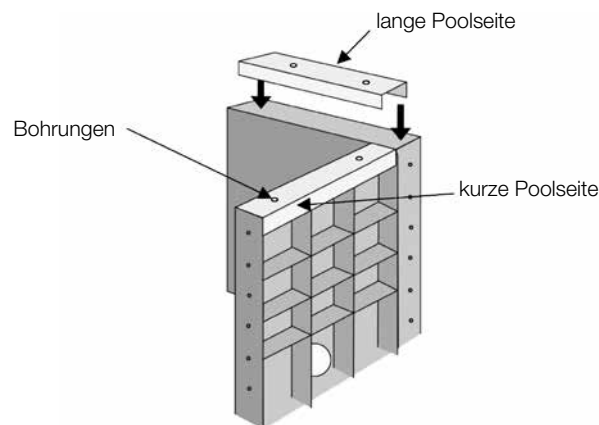
3.11. Montage der Beckenrandprofile

Hinweis: Die Beckenrandprofile bestehen aus U-Profilen aus verzinktem Stahl, welche in der Länge dem bestellten Pool-Abmessungen entsprechen. Die U-Profile haben die gleichen Maße, wie die inneren Pool-Maße (Pool-Breite x (Pool-Länge - 18 cm)).

Beachten Sie bitte: Eventuelle Maßunterscheide kommen durch ggf. bestellte Treppen zustande.

Beachten Sie bitte: Die Beckenrandprofile werden bei Montage des Einhangprofils mit selbstschneidenden Schrauben befestigt.

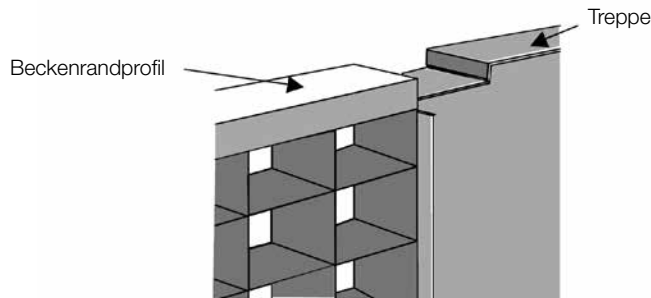
1. Setzen Sie die Beckenrandprofile auf die Oberseite der Wandelemente und drücken Sie sie ggf. mit Hilfe des Gummihammers fest auf die Wandelemente.



3.12. Montage der Beckenrandprofile auf die Treppe

Sollten Sie eine Treppe gewählt haben, montieren Sie das Beckenrandprofil bitte wie folgt:

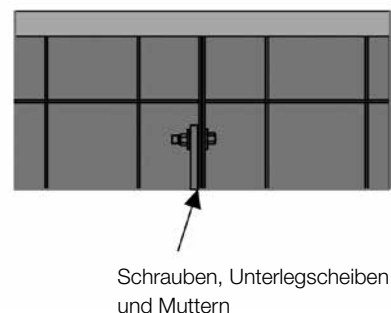
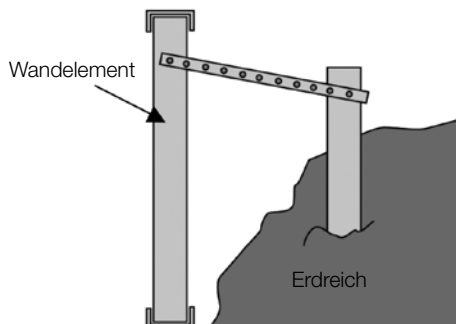
1. Beginnen Sie mit dem Zuschnitt der Beckenrandprofile, so das die Profile auf die Seite passen, wo die Treppe montiert ist. Nehmen Sie die U-Profile, die auch genutzt werden, wenn keine Treppe installiert worden wäre.
2. Drücken Sie die Profile ggf. mit Hilfe des Gummihammers fest auf die Wandelemente.
3. Schrauben Sie die Profile entsprechend der vorherigen Beschreibung fest (Seite 15, Kapitel 3.10).



3.13. Montage der Erdanker

Die beiliegenden Erdanker (2 Stück) werden gebraucht, um die Stabilität im Mittelbereich zu erhöhen.

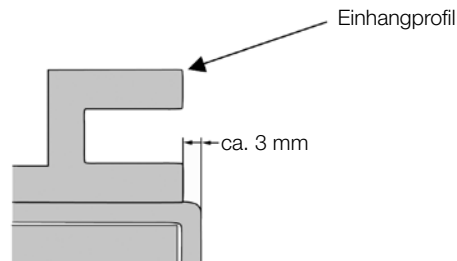
1. Platzieren Sie die Erdanker genau mittig auf der Längsseite des Pools auf Höhe der Stoßkante des Beckenrandprofils. Bei jedem Becken werden 2 Stück Erdanker mitgeliefert zur seitlichen Stabilisierung.
2. Versenken Sie die Erdanker im Erdreich und verbinden diese mit den Wandelementen. Benutzen Sie hierzu Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern.



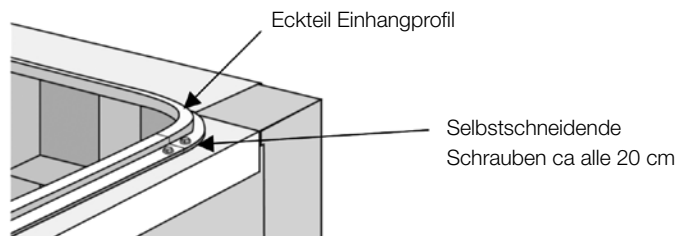
3.14. Montage des Einhangprofils

Das Einhangprofil wird montiert, um die Beckenfolie zu fixieren. Es wird mit 4 Eckteilen und mehreren geraden Leisten geliefert.

Beachten Sie bitte: Das Einhangprofil sollte ca. 3 mm von der Innenkante des Beckenrandprofils montiert werden. Das gewährleistet einen weichen Übergang der Folie zwischen Beckenrandprofil und Einhangprofil.



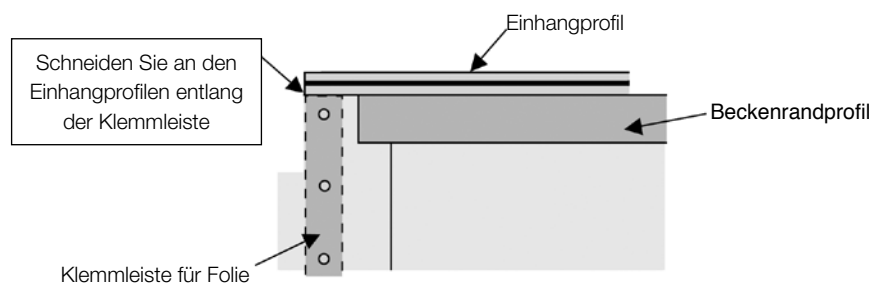
1. Beginnen Sie die Montage der Eckteile. Benutzen Sie selbstschneidende Schrauben.



2. Schneiden Sie die geraden Einhangprofile in die korrekten Längen.

3. Fixieren Sie die Einhangprofile mit den beiliegenden selbstschneidenden Schrauben.

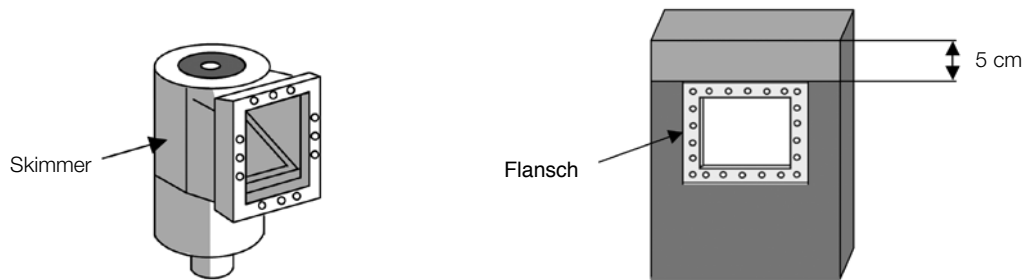
4. Bei Treppen: Schneiden Sie an den Einhangprofilen entlang der Klemmleiste für die Folie.



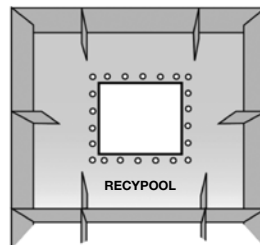
4. Ausschnitte für Skimmer, Einlaufdüse und Scheinwerfer

4.1. Kunststoff-Skimmer

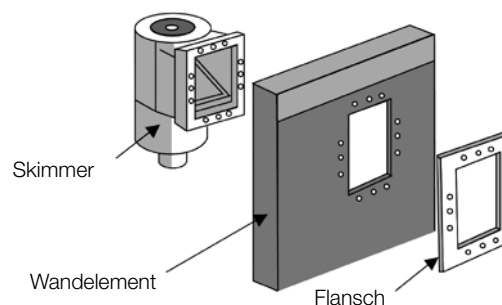
1. Wählen Sie die Position des Skimmers sorgfältig aus. Schauen Sie dazu auch noch einmal Punkt 1.2.. Arbeiten Sie von der Pool-Innenseite. Auf Wunsch können wir vor der Auslieferung des Pools den Ausschnitt für den Skimmer aussägen (gegen Aufpreis).
2. Die Flanschoberkante des Skimmers sollte 5 cm unterhalb der Poolwand sein. Sie liegt dann direkt unter der Beckrandprofilkante.



3. Richten Sie den Flansch von innen aus und zeichnen Sie die Bohrungen und das auszusägende Loch an. Nutzen Sie den Flansch als Schablone.
4. Sägen Sie das Loch mit der Stichsäge aus. Sägen Sie rundum 2 mm größer als das angezeichnete Loch, damit der Flansch später problemlos passt. Tipp: Für ein sauberes Loch empfiehlt es sich in die Ecken jeweils ein Loch zu bohren. So können Sie mit der Stichsäge einfach von Loch zu Loch sägen.
5. Entfernen Sie 5 cm um die zukünftige Skimmeröffnung sämtliche Verstärkungen von der Aussenseite des Wandelementes. Glätten Sie die Oberfläche gleichmäßig.

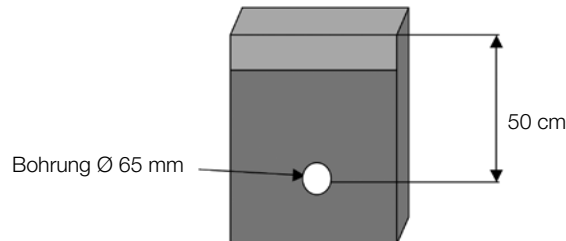


6. Bohren Sie die angezeichneten Löcher für die Verschraubung des Flansches mit einem 8 mm-Bohrer. Entgraten Sie die Bohrungen und das große Loch sorgfältig.
7. Entgraten Sie die Bohrungen und das große Loch sorgfältig. Montieren Sie den Skimmer probeweise und prüfen den korrekten Sitz.

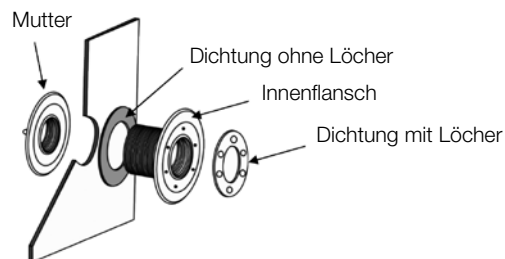


4.2. Einlaufdüse

1. Wählen Sie die Position der Einlaufdüse sorgfältig aus. Schauen Sie dazu auch noch einmal Punkt 1.2.. Arbeiten Sie von der Pool-Innenseite.
2. Der Mittelpunkt der Einlaufdüse sollte 50 cm unterhalb der Poolwand sein. Sägen Sie dort mit einer Lochsäge ein Loch mit dem Durchmesser 65 mm



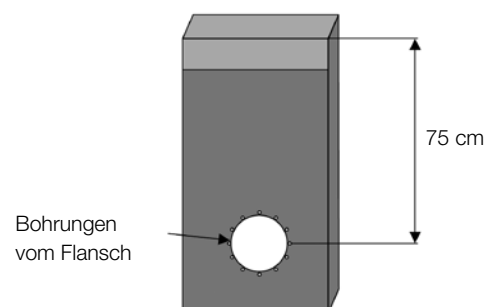
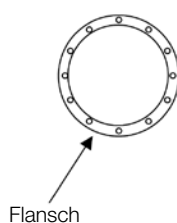
3. Entgraten Sie die Bohrung sorgfältig.
4. Montieren Sie den langen Teil der Einlaufdüse von innen zusammen mit der Dichtung und kontern sie von aussen mit der Mutter. Beachten Sie: Die Dichtung ohne Löcher wird von innen an die Poolwand gesetzt.



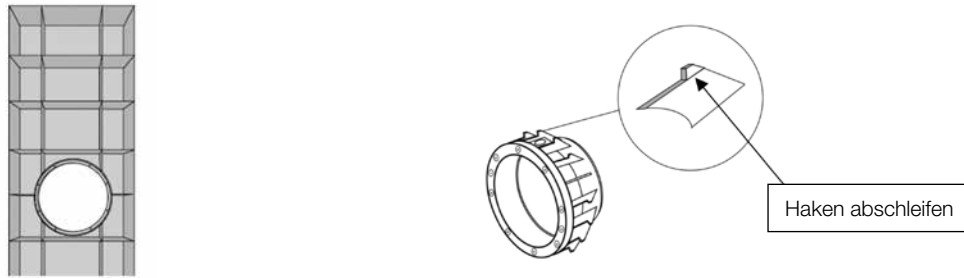
5. Drücken Sie die Dichtung mit den Schraubenlöchern auf den inneren Flansch der Einlaufdüse. Achten Sie auf die gleiche Deckung der Schraubenlöcher!
6. Die Schlussmontage findet statt, nach dem die Folie eingelegt wurde.

4.3. Scheinwerfer

1. Wählen Sie die Position des Scheinwerfers sorgfältig aus. Schauen Sie dazu auch noch einmal Punkt 1.2..
2. Um das Loch für den Scheinwerfer zu schneiden, nehmen Sie den Flansch als Schablone. Arbeiten Sie von der Pool-Aussenseite. Zentrieren Sie den Flansch in dem Bereich, der in jedem Wandelement für den Scheinwerfer vorbereitet ist und zeichnen Sie die Bohrungen an. Bohren Sie anschließend die Löcher (Ø 8 mm).
3. Wechseln Sie jetzt mit dem Flansch auf die Innenseite des Pools und zeichnen Sie das große Loch für den Scheinwerfer mit Hilfe des Flansches an. Sägen Sie anschließend das Loch aus und entgraten es sorgfältig.



4. Schleifen Sie die überstehenden Haken an dem Scheinwerfer so weit ab, dass dieser in das Loch passt.

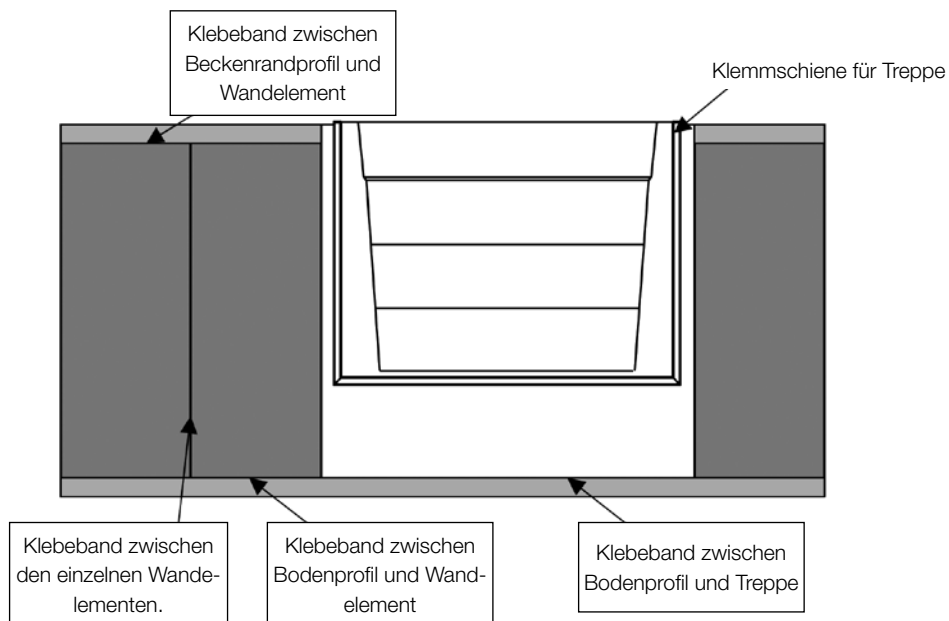


5. Montieren Sie den Scheinwerfer probetalber.

5. Finaler Aufbau Recypool

5.1. Bodenvlies

1. Kleben Sie über sämtliche Verbindungsstellen der Wandelemente, zwischen Wandelemente und Bodenprofil und Wandelemente und Beckenrandprofil Klebeband.
2. Wenn der Pool eine Treppe hat, lösen Sie die Klemmschiene.



3. **Wichtig:** Bevor Sie das Bodenvlies ausrollen, reinigen Sie den Grund sorgfältig. Benutzen Sie ggf. einen Staubsauger! Der Boden muss frei von Spänen, Splintern und anderen Gegenständen sein, da sich später alles in der Folie abzeichnet und diese ggf. kaputt gehen kann.
4. Rollen Sie das Bodenvlies auf dem sauberen Grund aus.
5. Mögliche Schnitte und Ansätze werden stumpf aneinander gesetzt und mit Klebeband abgedeckt.

Hinweis: Wir empfehlen dringend alle 4 Wandseiten von innen mit einem antibakteriell beschichtetes Vlies zu bekleben. Bitte kleben Sie das Vlies mit einem geeigneten Kleber auf. Somit wird die Innenhülle gut gegen mechanische Beschädigungen geschützt.

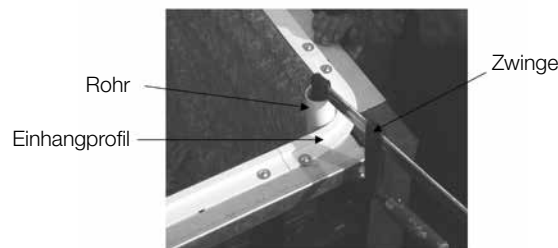
5.2. Folie

Bitte beachten Sie: Der Innenbereich des Beckens muss unbedingt frei von Metallspänen, Werkzeug, Schmutz und dergleichen sein, damit es nicht zu Rissen in der Folie kommen kann. Betreten Sie den Innenbereich möglichst nur barfuß oder mit Socken. Achten Sie auch darauf, dass Ihnen keine scharfen Gegenstände aus der Kleidung fallen können. Die Lufttemperatur sollte zwischen 20°C und 25°C liegen, die Folie sollte nicht in direktem Sonnenlicht verlegt werden. Die Temperatur muss so hoch sein, da die Innenfolie im Unterraum gefertigt wird. Sie wird dann faltenfrei im Pool anliegen, weil das Material bei den Temperaturen deutlich dehnungsfähiger ist. Vor Beginn der Folienmontage sollten sämtliche selbstklebenden Dichtungen für Skimmer, Einlaufdüse und Scheinwerfer an die entsprechenden Stellen geklebt werden.

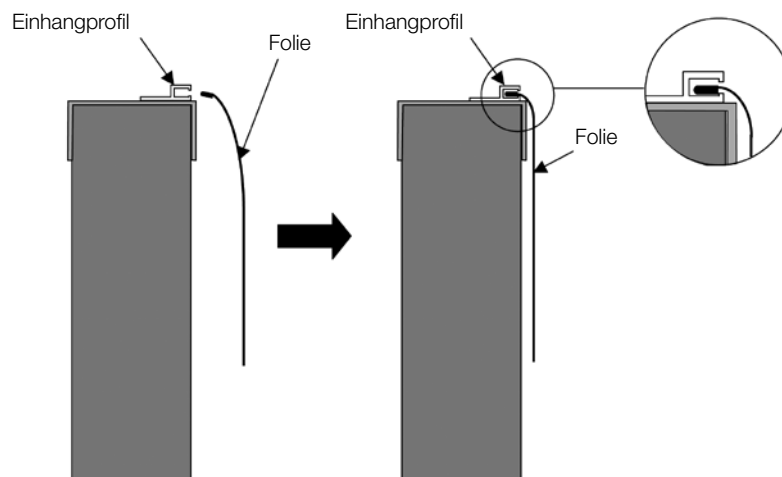
Die Folie wird wie folgt montiert:

1. Legen Sie die Folie in die Mitte des Beckens und rollen Sie sie nach aussen hin aus
2. Ziehen Sie die Folie an der Beckenwand hoch und klemmen Sie die Biese in das Einhangprofil. Fixieren Sie die Folie in den Ecken mit einer Zwinge.

Tipp: Zur Vermeidung von Beschädigungen stecken Sie ein Rohr oder Ähnliches auf die Zwinge.



3. Hängen Sie die Folie weiter in das Einhangprofil ein. Ziehen Sie sie kontinuierlich und fixieren Sie sie in der Kederleiste. Wenn Sie mit der Folie in der nächsten Ecke angekommen sind, fixieren Sie sie hier wieder mit einer Zwinge. So arbeiten Sie sich um den ganzen Pool.



4. Überprüfen Sie, dass die Folie nicht verdreht ist und keine diagonalen Falten wirft. Fühlen Sie an der unteren Beckenkante, dass der Abstand zwischen Folie und Poolwand an allen Seiten ungefähr gleich ist.
5. **Wichtig:** Im Lieferumfang befindet sich ein weißes Kederband. Diese schneiden Sie bitte in vier gleiche Teile und drücken Sie in den Ecken in das Einhangprofil. Das Band fixiert die Folie in dem Einhangprofil.
4. **Wichtig:** Für den Fall, dass eine Treppe installiert ist, sorgen Sie bitte dafür, dass die Folie mit Zwingen in dem Einhangprofil fixiert wird, da die Folie ansonsten immer wieder herauspringt.

5.3. Auffüllen mit Wasser und Hinterfüllung der Wandelemente

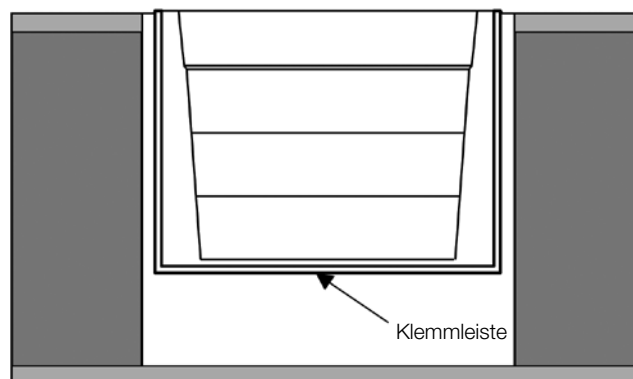
Wichtig: Beim Befüllen muss das Wasser-Niveau grundsätzlich 10 cm über dem Niveau der Hinterfüllung der Wandelemente sein. Wasserfüllung und Hinterfüllung sollten daher zur gleichen Zeit erfolgen. Die Poolfüllung darf ohne Hinterfüllung der Wandelemente nur bis max. 30 cm erfolgen, da sonst der Wasserdruck zu groß wird.

Wenn die Folie innen eingehängt ist, ist es an der Zeit den Pool mit Wasser zu füllen. Je nach Festigkeit des umliegenden Erdreiches empfehlen wir ringsherum eine Magerbetonhinterfüllung (Mischverhältnis 1:6) von mindestens 20 cm Dicke im gesamten Einbaubereich des Pools. Hierdurch erhalten Sie auch gleichzeitig ein gutes Fundament für die spätere Beckenumrandung.

1. Beginnen Sie mit dem Füllen der Folie. Benutzen Sie handwarmes Wasser (max. 28° C). Lassen Sie wenig Wasser in das Becken. Der Boden sollte nicht mehr als 3 - 5 cm mit Wasser bedeckt sein. Drücken Sie jetzt eventuelle Falten aus der Folie - Sie werden später dazu keine Gelegenheit mehr haben, da der Wasserdruck dies unterbindet. Achten Sie auch auf ein verzerrfreies Verlegen der Folie. Lassen Sie das Wasser langsam ein und korrigieren ggf. die Lage der Folie. Achten Sie unbedingt auf die korrekte Lage der Kehlnaht am Übergang vom Bodenprofil zu den Wandelementen. Wenn das Wasser bei einer Höhe von etwa 20 cm ist, kann auch mit niedriger temperierten Wasser gefüllt werden.
2. Ab einer Füllhöhe von etwa 20 cm hinterfüllen Sie die Wandelemente von aussen mit Magerbeton. Ggf. stampfen Sie ihn mit ein. Beachten Sie, dass das Befüllen des Pools und das Hinterfüllen der Wandelemente von außen gleichzeitig erfolgen muss. Das Wasser-Niveau muss während der Befüllung ungefähr 10 cm über dem Niveau der Hinterfüllung sein.

Wichtig: Bitte die Betonhinterfüllung schichtweise vornehmen. Wir empfehlen pro Tag maximal bis zu einer Höhe von 50 cm mit Beton zu hinterfüllen und diese Schicht dann mindestens 1 Tag aushärten lassen, bevor Sie die nächste Schicht der Betonhinterfüllung vornehmen. Wenn Sie dies nicht beachten, kann es zum Verrutschen bzw. Schäden am Pool kommen, da der Beton während der Aushärtung Druck ausübt.

3. Kontrollieren Sie die Folie während des Befüllvorgangs regelmäßig auf korrekten Sitz und Dichtigkeit.
4. Bei Treppe: Befüllen Sie den Pool bis ungefähr 5 cm unter die Treppenleiste. Befolgen Sie anschließend die Anleitung von Kapitel 5.4, „Finale Montage Treppe“ auf Seite 23.



5. Scheinwerfer: Befüllen Sie den Pool bis ungefähr 5 cm unter das Loch für den Scheinwerfer. Befolgen Sie anschließend die Anleitung von Kapitel 5.5, „Schlussmontage Scheinwerfer“ auf Seite 24.
6. Gegenstromanlage: Befüllen Sie den Pool bis ungefähr 5 cm unter das Loch der Gegenstromanlage. Befolgen Sie anschließend die Montageanleitung der Gegenstromanlage.

Wichtig: Bevor die Wasserfüllung das Niveau der Einlaufdüse und des Skimmers erreicht, muss der PVC-Schlauch montiert sein, der zum Technikraum führt. Der Schlauch sollte während des Befüllvorgangs oberhalb des Wasser-Niveaus liegen, damit Wasserlecks vermieden werden.

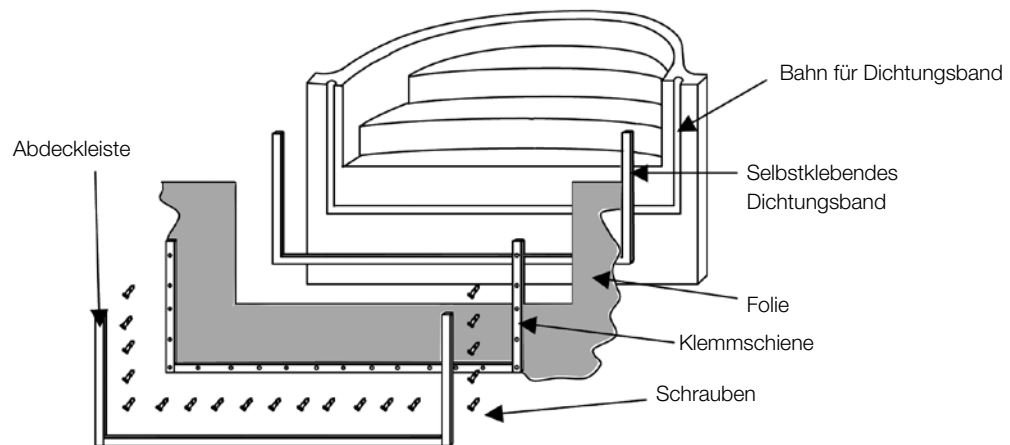
7. Einlaufdüse und Skimmer: Befüllen Sie den Pool bis ungefähr 5 cm unter die Aussparungen für Einlaufdüse und Skimmer. Befolgen Sie anschließend die Anleitung von Kapitel 5.6, „Schlussmontage Einlaufdüse“ auf Seite 26 und Kapitel 5.7, „Schlussmontage Skimmer“ auf Seite 27.
8. Befüllen Sie den Pool bis zur Hälfte des Skimmers. Beachten Sie beim Befüllen des Pools und Hinterfüllen der Wandelemente das gleichmäßige Befüllen von Innen und Außen.

5.4. Schlussmontage Treppe

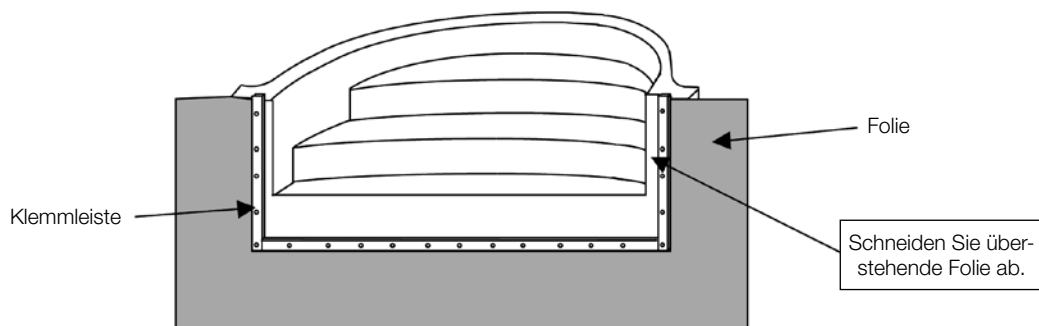
Wichtig: Wenn eine Ecktreppe installiert wurde, müssen die Ecken der Klemmleiste gerundet werden, damit die Folie nicht kaputt geht.

Während der Montage der Treppe, darf das Wasser-Niveau höchstens 5 cm unter der unteren Seite der Klemmleiste sein. Die Montage geschieht wie folgt:

1. Strecken Sie die Folie ein wenig über den Treppeneinstieg und montieren Sie anschließend die Klemmschiene, welche vorher bereits gelöst wurde. Montieren Sie die Klemmleiste und die Folie mit Hilfe der beiliegenden Schrauben. Beachten Sie, dass die Folien ohne Knicke und Falten ist.



2. Wenn die Klemmschiene korrekt montiert ist, schneiden Sie innerhalb der Treppe überstehende Folie mit einem Cutter ab.

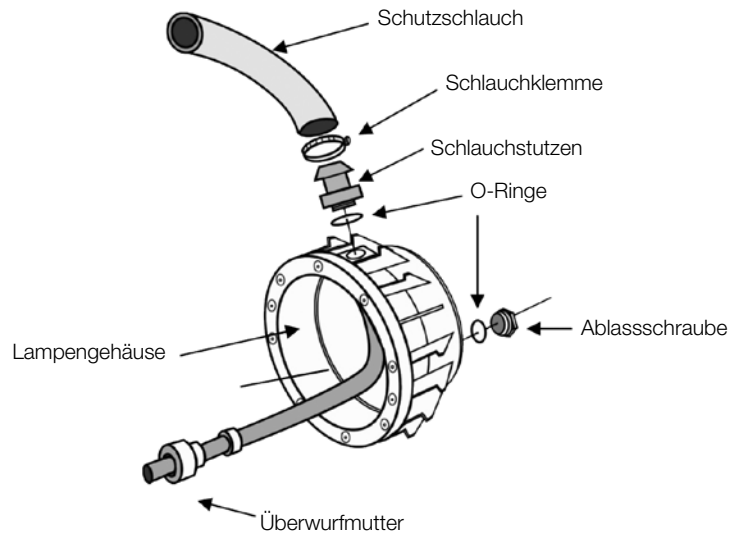


3. Montieren Sie die Abdeckleiste.

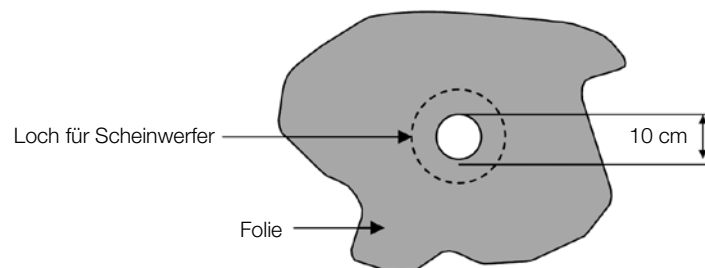
5.5. Schlussmontage Scheinwerfer

Beachten Sie, dass zur Montage der Unterwasserbeleuchtung das Wasser 5 cm unterhalb der Montageöffnung stehen sollte.

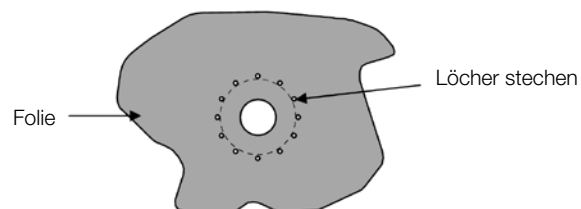
1. Montieren Sie das hintere Lampengehäuse wie in der Zeichnung gezeigt:



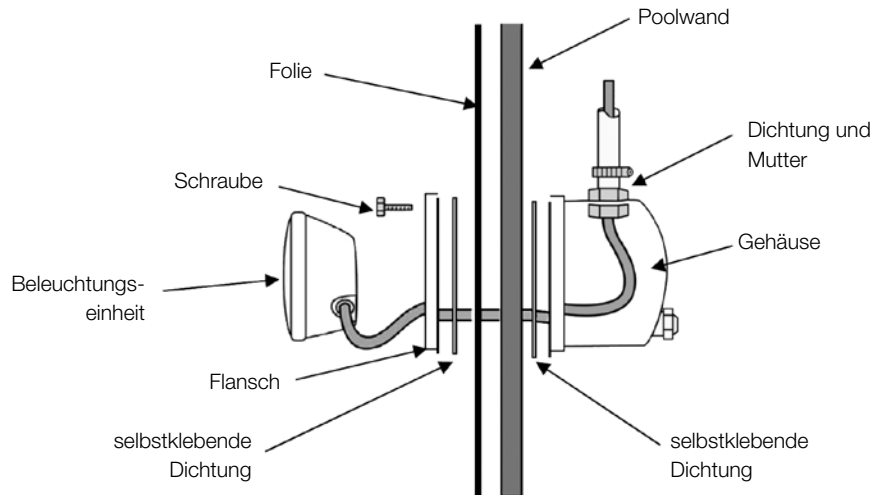
2. Schneiden Sie mit dem Cutter ein Loch an die Position, wo das Loch bereits in der Poolwand besteht (siehe auch Seite 19, Punkt 4.3). Der Durchmesser sollte ca. 10 cm betragen.



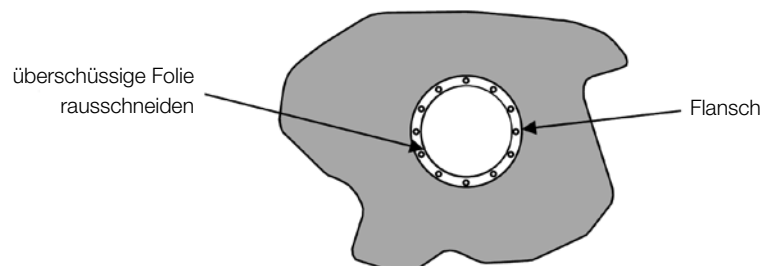
3. Stechen Sie mit einer Ahle die Löcher für die Schrauben in die Folie.



4. Kleben Sie die selbstklebenden Gummidichtungen einmal an das hintere Lampengehäuse und einmal an den Flansch. Die Silikon-Fläche der Gummidichtungen zeigen zur Poolwand bzw. zur Folie.
5. Montieren Sie das Lampengehäuse von außen mit dem Flansch von innen und fixieren ihn leicht mit den Schrauben. Führen Sie die Beleuchtungseinheit von innen mit dem Kabel in das Gehäuse und in den Schutzschlauch (10 - 15 cm). Achten Sie auf ausreichend Kabel, damit Sie später einmal die Leuchtmittel oberhalb der Wasseroberfläche wechseln können.



6. Prüfen Sie den korrekten Sitz der Dichtungen. Ziehen Sie anschließend die Schrauben fest.
7. Schneiden Sie innerhalb des Flansches überschüssige Folie mit dem Cutter heraus.

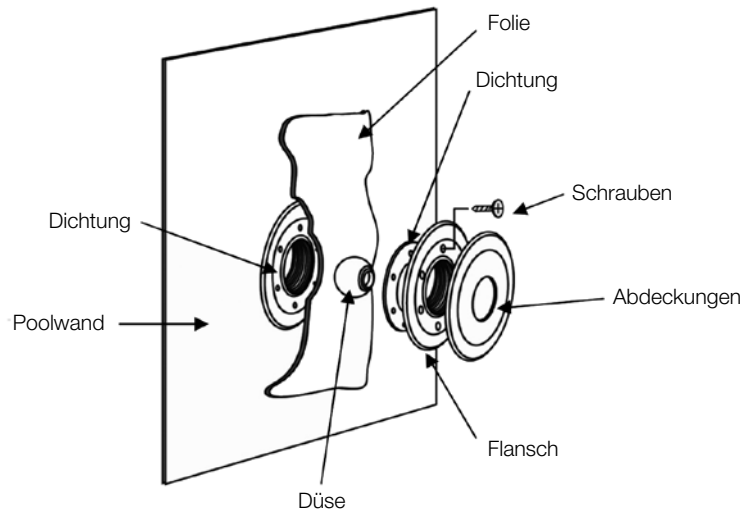


8. Drücken Sie die Beleuchtungseinheit einfach in das Lampengehäuse.

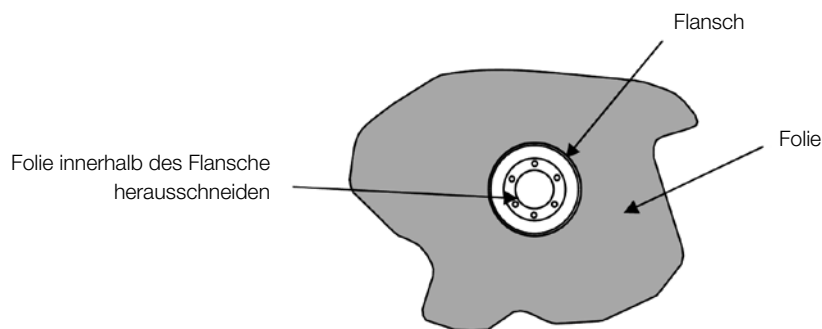
5.6. Schlussmontage Einlaufdüse

Zur Montage der Einlaufdüse muss das Wasser 5 cm unterhalb des Loches für die Einlaufdüse stehen. Beachten Sie, dass sich eine selbstklebende Dichtung bereits zwischen Poolwand und Folie befindet.

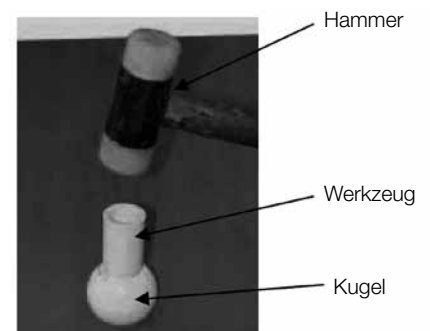
1. Entfernen Sie das Schutzpapier der weiteren selbstklebenden Dichtung und platzieren diese auf der Innenseite des Flansches.



2. Der Flansch wird mit der Dichtung in Richtung Folie von innen auf den bereits in der Poolwand montierten Teil der Einlaufdüse gesetzt. Die Schrauben werden vorsichtig durch die Folie und Poolwand geschraubt. Bitte erst später fest anziehen.
3. Schneiden Sie die Folie innerhalb des Flansches mit einem Cutter heraus.



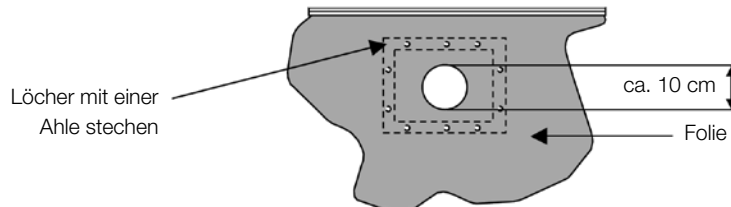
4. Montieren Sie die Kugel im Flansch und befestigen Sie sie. Wenn Sie den Durchfluss der Kugel erhöhen möchten, klopfen Sie mit einem Hammer und dem Werkzeug die inneren Ringe aus der Kugel.
5. Ziehen Sie jetzt die Schrauben fester, aber nicht zu fest.
6. Montieren Sie die Abdeckung.



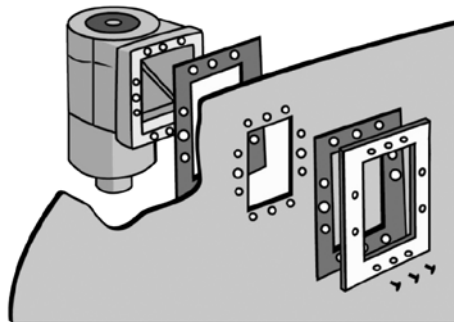
5.7. Einbau des Skimmers

Zur Montage des Skimmers muss das Wasser 5 cm unterhalb des Loches für den Skimmer stehen. Beachten Sie, dass sich eine selbstklebende Dichtung bereits zwischen Poolwand und Folie befindet.

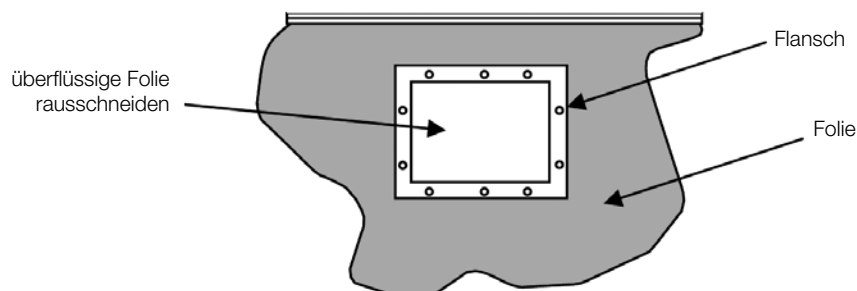
1. Übertragen Sie die Löcher vom Flansch auf die Folie. Achten Sie auf die Deckungsgleichheit des Flansches mit den bereits in die Poolwand gebohrten Löchern. Nehmen Sie hierfür eine Ahle oder kleinen Bohrer.



2. Montieren Sie die Dichtungen, den Flansch und den Skimmer zusammen. Ziehen Sie die Schrauben vorsichtig an. Überprüfen Sie den korrekten Sitz von Folie und Flansch. Ziehen Sie jetzt die Schrauben fest. Wenn nötig, stützen Sie den Skimmer mit einem Holzbalken oder Mauersteinen ab.



3. Schneiden Sie die überschüssige Folie innerhalb des Flansches heraus und montieren Sie anschließend die Abdeckung.



6. PVC-Installation

6.1. Grundlagen

1. Das Poolwasser zirkuliert mit Hilfe einer Umwälzpumpe. Dabei wird es durch einen Sandfilter geleitet und gereinigt. Es wird empfohlen, den Filter 8 Stunden/ Tag laufen zu lassen wobei der gesamte Wassereinhalt des Pools mindestens 1 bis 1,5 mal pro Tag umgewälzt werden sollte.
2. Optimal ist es z.B. wenn Sie einen Filterschacht (gemauert) in der Nähe des Pools bauen. Dieser sollte groß genug sein, so dass man sich darin bewegen kann. Wichtig ist auch ein Anschluss zum Kanal, damit das Schmutzwasser aus der Filteranlage abgeleitet werden kann. Achten Sie auch darauf dass der Filterschacht nicht mit Regenwasser voll laufen kann. Der Stromanschluss ist über einen FI - Schutzschalter abzusichern. Wenn die Filteranlage oberhalb des Wasserniveaus positioniert wird, so muss in jedem Fall ein Rückschlagventil auf der Saugseite der Pumpe eingebaut werden.
3. Versuchen Sie, die Anzahl der Rohrwinkel auf der Saugseite der Umwälzpumpe möglichst gering zu halten.
4. Benutzen Sie Teflonband an den Gewinden der Anschlüsse - kein Hanf!
5. Für ein problemloses Badevergnügen ist eine spannungsfreie Installation sowohl der Rohre als auch der Schläuche wichtig.
6. Für die korrekte Installation der Rohre und Schläuche nutzen Sie die Zeichnungen und Erklärungen in den folgenden Kapiteln.

Hinweis: Wir empfehlen die Verrohrung so zu verlegen, dass man sie im Herbst/ Winter entleeren kann damit sie nicht kaputt friert.

6.2. Empfehlungen zum Verkleben von PVC

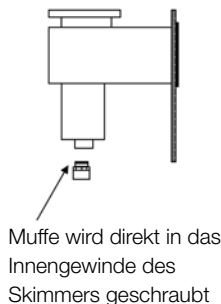
Achtung: Vermeiden Sie Kleber auf der Haut, tragen Sie Handschuhe!

Bitte beachten Sie folgende Empfehlungen für die Verklebung von PVC-Rohren und -Schläuchen:

1. Schneiden Sie die Rohre und Schläuche mit einer scharfen Säge. Dies ergibt ein sauberes Schnittbild - Sie bekommen die Rohre dadurch leichter dicht. Der Schnitt sollte möglichst 90° zur Rohrrichtung erfolgen.
2. Entgraten Sie die Schnittflächen sorgfältig. Nehmen Sie hierzu Schleifpapier oder eine Feile. Entfernen Sie sämtliche Späne vom Sägen und Entgraten. Reinigen Sie die Schnittflächen sorgfältig von jeglichem Schmutz.
3. Reinigen Sie die Teile mit Tangit.
4. Geben Sie den Kleber großzügig auf die zu verbindenden Teile. Beide Kontaktseiten sollten mit Kleber versehen sein.
5. Drücken Sie die zu verbindenden Teile zusammen (z.B. Rohr auf Flansch), drehen es etwa eine viertel Umdrehung, damit sich der Kleber komplett verteilt und halten die Klebestelle ein paar Sekunden zusammen.
6. Wischen Sie überflüssigen Kleber mit einem trockenen Tuch oder Papier weg.
7. Lassen Sie den Kleber trocknen.

6.3. Anschluss des Skimmers

An der Unterseite des Skimmers ist eine Buchse mit Innengewinde. Benutzen Sie eine Gewindemuffe mit Klebestutzen, um den Skimmer an das Rohr- oder Schlauchleitungsnetz anzuschließen. Benutzen Sie am Gewinde Teflonband und kleben Sie die Muffe direkt auf das PVC-Rohr oder den Schlauch.



Größe Saugseite	Skimmer-Typ	Muffengröße
Ø 50 mm	Kunststoff	1 ½" x Ø 50 mm
Ø 50 mm	Edelstahl	2" x Ø 50 mm
Ø 63 mm	Kunststoff	2" x Ø 63 mm
Ø 63 mm	Edelstahl	2" x Ø 63 mm

6.4. Anschluss der Einlaufdüse

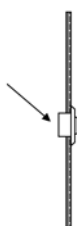
Auf der Rückseite (aussen) der Einlaufdüse befindet sich entweder eine Gewindebuchse (bei Einlaufdüse Edelstahl) oder eine Klebemuffe (Einlaufdüse Kunststoff). Benutzen Sie am Gewinde Teflonband und kleben Sie die Muffe direkt auf.

Kunststoff:

Ø 50 mm Klebemuffe, PVC-Schlauch wird direkt in die Einlaufdüsedüse geklebt.

Edelstahl:

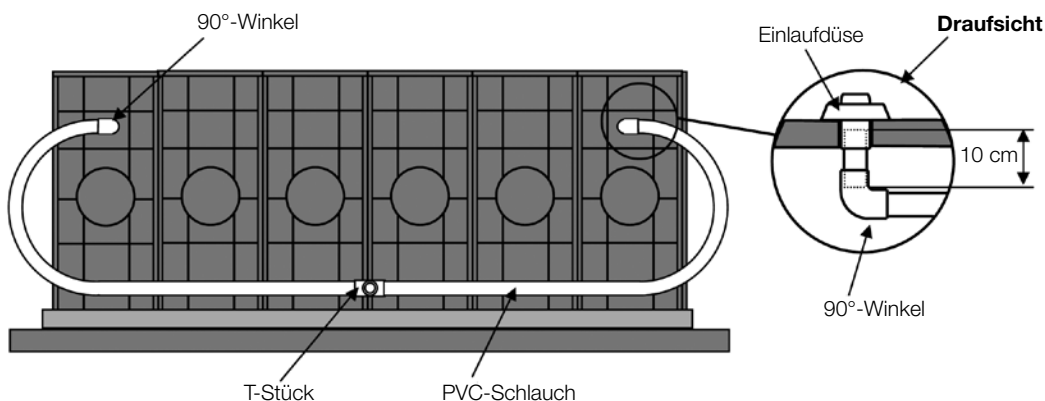
Muffe wird direkt in das Innengewinde der Einlaufdüsedüse geschraubt. Teflonband benutzen!



Größe Druckseite	Typ Einlaufdüse	Muffengröße
Ø 50 mm	Kunststoff	Ø 50 mm
Ø 50 mm	Edelstahl	1 ½" x Ø 50 mm
Ø 63 mm	Kunststoff	63 mm
Ø 63 mm	Edelstahl	1 ½" x Ø 50 mm

Für den Fall, dass Sie zwei Einlaufdüsen installieren, wird der Zufluss mit einem T-Stück so unterteilt, dass vom T-Stück zu den Einlaufdüsen jeweils die gleiche Strecke entsteht. So ist ein gleichmäßiger Einlauf ins Becken garantiert. Verbinden Sie das T-Stück mit der Druckleitung der Pumpe.

Tipp: Gehen Sie nach der unten gezeigten Illustration vor. Sägen Sie jeweils ein etwas 10 cm langes Stück Rohr und verbinden es mit der Einlaufdüse und einem 90°-Winkel. Verbinden Sie diesen mit einem Schlauch, der jeweils zum T-Stück führt. Führen Sie den Schlauch jeweils großzügig in einem Bogen zum T-Stück. So wird die Installation spannungsfrei.



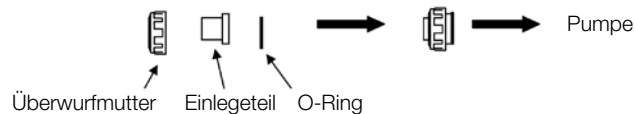
6.5. Anschluss der Pumpe und des Filters

Die Pumpe und der Sandfilter sind komplett auf eine Platte montiert. Pumpe und Sandfilter sind vor Regen zu schützen und so zu positionieren, dass sie für Wartung und Inspektion leicht zugänglich sind.

Die Pumpe und der Sandfilter haben drei Anschlüsse: Saugleitung Pumpe, Druckleitung Filter und Rückspülleitung. Montieren Sie die Saugleitung wie folgt:

1. In den Karton mit der Pumpe ist eine Tüte mit Verbindungsteilen für die Saugleitung Pumpe. Überprüfen Sie die Vollständigkeit! Es sollten eine Überwurfmutter, ein Einlegeteil und ein O-Ring enthalten sein.
2. Montieren Sie die Teile: Der O-Ring wird auf den Flansch des Verbindungsteils gelegt. Anschließend wird das Einlegeteil mit der Überwurfmutter auf die Saugleitung der Pumpe geschraubt.

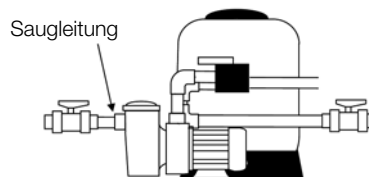
Wichtig: Es sollte immer ein Kugelventil vor der Pumpe (Saugleitung) montiert sein!



3. Die Saugleitung sollte wie folgt mit dem PVC-Rohr oder-Schlauch verbunden werden:

Saugleitung Ø 50 mm: Benutzen Sie ein Reduzierstück, um den Durchmesser von Ø 63 mm auf Ø 50 mm pumpenseitig zu reduzieren.

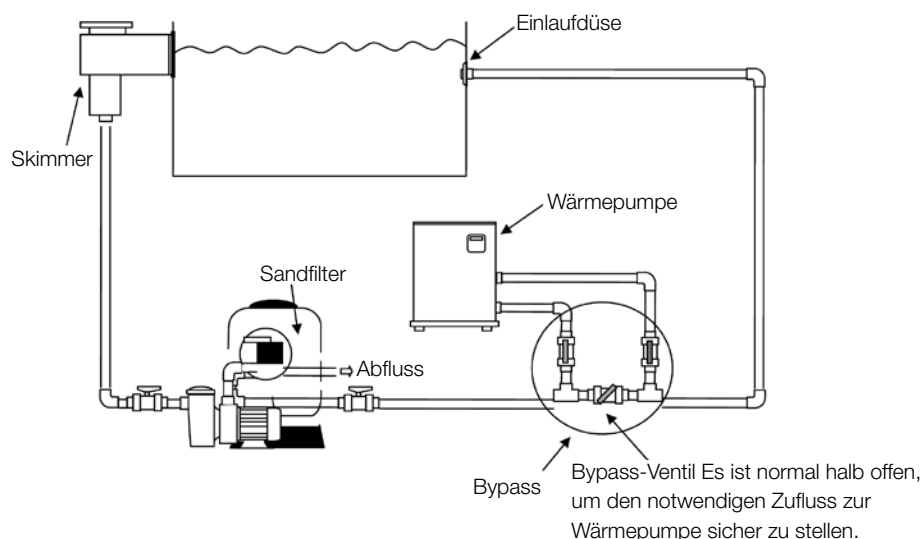
Saugleitung Ø 63 mm: Kleben Sie direkt an die Saugleitung der Pumpe.



7. Schematische Zeichnungen des Systems mit optionalen Bauteilen

7.1. Pool mit Wärmepumpe (Option)

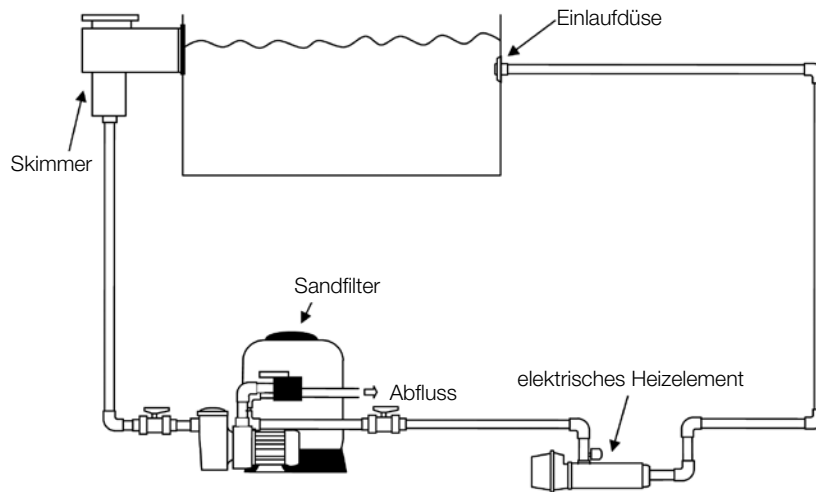
Die schematische Zeichnung zeigt die Einbindung einer Wärmepumpe an einem Bypass. Dieser ist erforderlich, um später die Durchflussmenge regulieren zu können.



Der Bypass zur Wärmepumpe besteht aus 3 Kugelventilen Ø 50 mm und 2 T-Stücken Ø 50 mm. Den detaillierten Anschluss entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Wärmepumpe.

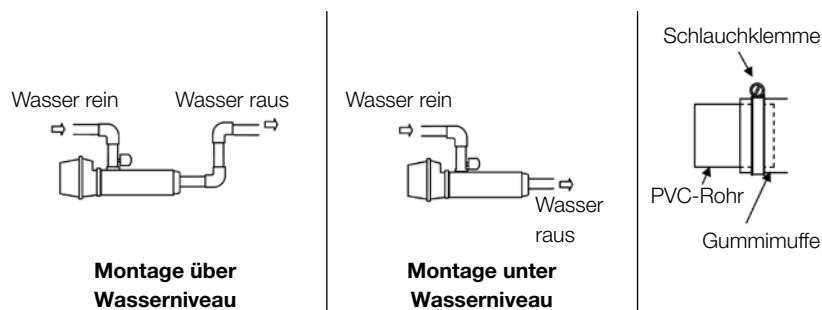
7.2. Pool mit elektrischem Heizelement (Option)

Die schematische Zeichnung zeigt die Einbindung eines elektrischen Heizelements.



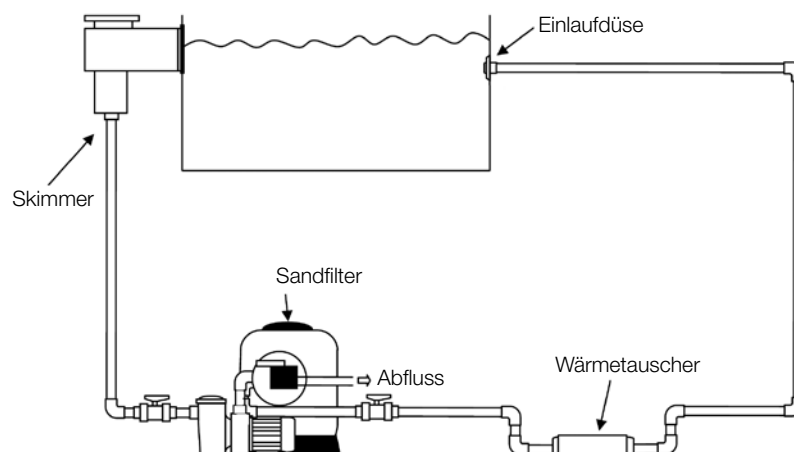
Für die Montage des elektrischen Heizelements auf dem PVC-Rohr müssen die beiliegenden Gummimuffen und Schlauchklemmen verwendet werden. Für die Wandmontage bitte die beiliegenden Winkel benutzen. Wenn das Heizelement über dem Wasserniveau des Pools installiert wird, muss eine Rohrschleife gelegt werden, damit das Heizelement nicht selbst entwässert (siehe Skizze unten).

Schematische Zeichnung der Montage des Heizelements.

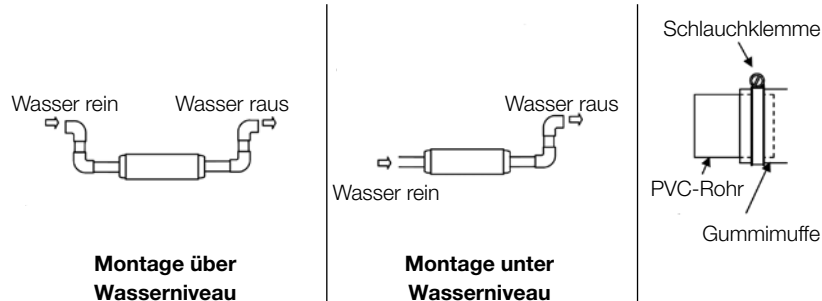


7.3. Pool mit Wärmetauscher (Option)

Die schematische Zeichnung zeigt die Einbindung eines Wärmetauschers.



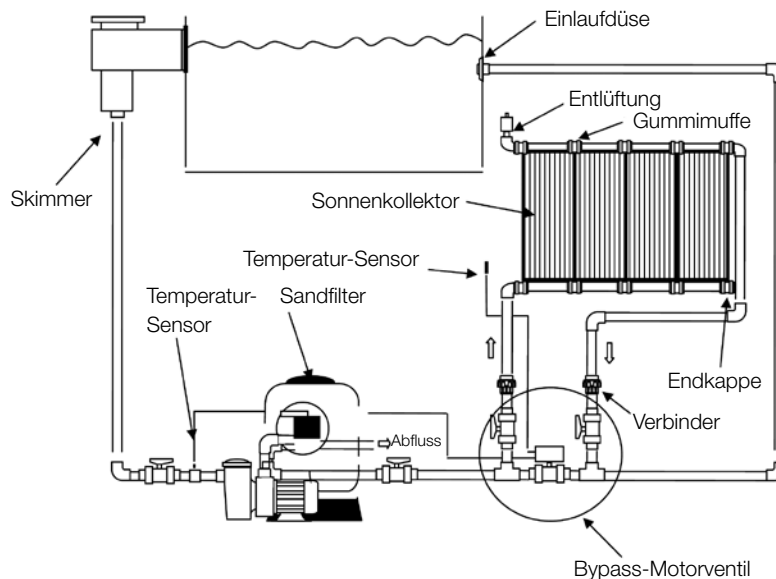
Für die Montage des Wärmetauschers auf dem PVC-Rohr müssen die beiliegenden Gummimuffen und Schlauchklemmen verwendet werden. Für die Wandmontage bitte die beiliegenden Winkel benutzen. Wenn das Heizelement über dem Wasserniveau des Pools installiert wird, muss eine Rohrschleife gelegt werden, damit der Wärmetauscher nicht selbst entwässert.



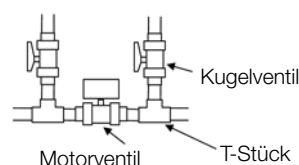
Hinweis: Bitte beachten Sie die Montageanleitungen des Herstellers!

7.4. Pool mit Solarkollektoren (Option)

Das Solarpaket beinhaltet ein Montagepaket für die Entlüftung, ein Montagepaket für den Anschluss des Solarkollektors an die Leitungen des Poolsystems und ein automatisches Motorventil (wenn mitbestellt). Die schematische Zeichnung zeigt die Einbindung eines Sonnenkollektors.



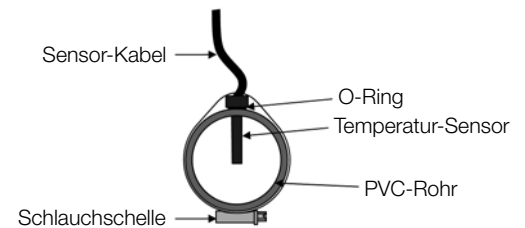
Der Bypass wird aus 2 Kugventilen und einem Motorventil (wenn bestellt, alternativ einem dritten Kugventil) montiert. Das Motorventil hat die Aufgabe, die Signale der Temperatur-Sensoren auf der Saugseite der Pumpe und auf dem Dach zu verarbeiten, um entsprechend Wasser durch den Sonnenkollektor oder direkt in den Pool zu führen.



Das Motorventil besitzt zwei Leuchtdioden - eine für „Auf“, die Strömung geht zum Pool - und eine für „Zu“, die Strömung geht über den Solarkollektor.

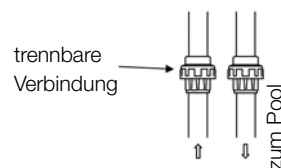
Der kleinere Temperatursensor wird mit den beiliegenden Schellen an der Saugleitung zwischen Pumpe und Kugelventil montiert. Dieser Sensor ist direkt mit dem Motorventil verbunden. Installieren Sie den Sensor wie folgt:

1. Bohren Sie ein 8 mm-Loch in die Saugleitung
2. Ziehen Sie das Kabel mit dem Sensor, dass am Motorventil angeschlossen ist, durch das Loch in der Schlauchschelle.
3. Drücken Sie den Sensor in das gebohrte Loch.
4. Ziehen Sie die Schlauchschelle fest.



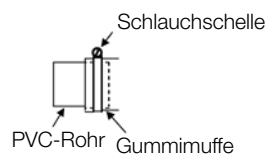
Der größere Temperatur-Sensor wird in Deckenhöhe am Dach montiert.

Die beiden Schraubverbinder werden in der Nähe der Kugelventile auf der Seite des Solarkollektors montiert (siehe auch Zeichnung vorherige Seite). Sie ermöglichen zum Beispiel das Ablassen des Wassers zum Winter. Die Verbinder werden in der Regel auf der vertikalen Strecke zwischen Maschinenraum und Dach installiert - in jedem Fall aber vertikal!



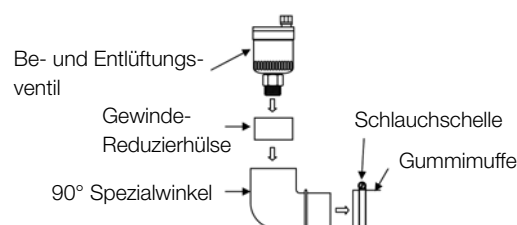
Die Solar-Kollektoren werden auf dem Dach mit den beiliegenden Befestigungsgurten montiert. Benutzen Sie die Ihrem Dach entsprechenden Schrauben.

Benutzen Sie beiliegende Gummimuffen und Schlauchschellen, um die PVC-Fittinge auf dem Dach zu befestigen. Zwischen ihnen wird der Solarkollektor befestigt.

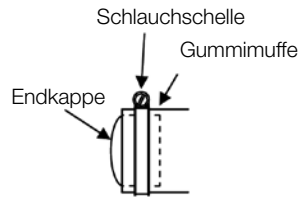


Die Be- und Entlüftung für den Solarkollektor sollte an der Oberseite eines Kollektors installiert werden (siehe Zeichnung vorige Seite).

1. Kleben Sie die Gewinde-Reduzierhülse in den 90°-Spezialwinkel.
2. Schrauben Sie das Be- und Entlüftungsventil in die Reduzierhülse.
3. Montieren Sie das Ventil mit dem 90°-Spezialwinkel an den Solar-Kollektor. Benutzen Sie dazu eine Gummimuffe und eine Schlauchschelle.



Gegenüber des Be- und Entlüftungsventils wird mit einer Gummimuffe und einer Schlauchschelle eine Endkappe montiert.

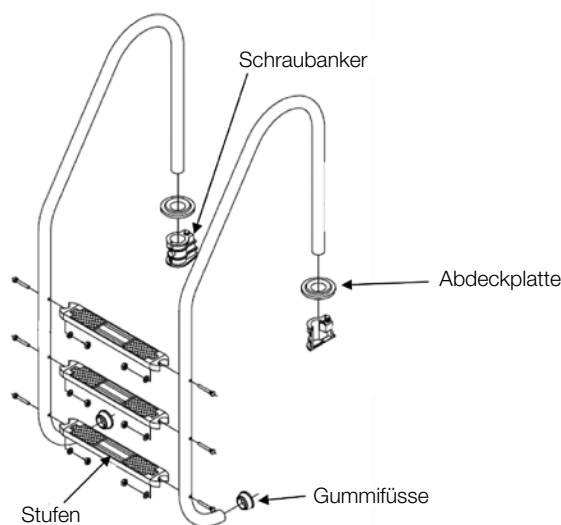


8. Leiter

Die Leiter wird entsprechend der folgenden Anleitung montiert:

1. Bauen Sie die Leiter entsprechend der Zeichnung unten zusammen. Beachten Sie, dass die einzelnen Stufen Ausbuchtungen haben, in den die seitlichen Rohre geklippt werden. Nur so wird die notwendige Stabilität erreicht.
2. Montieren Sie die Abdeckplatten, Schraubanker und die GummifüÙe.
3. Mixen Sie sich Standard-Zement an (1 Teil Zement - 3 Teile Sand).
4. Drücken Sie die Leiter am Installationsort mit den Schraubankern in den Beton.
5. Richten Sie die Leiter mit einer Wasserwaage aus.
6. Fixieren Sie die Leiter mit Holzbalken oder ähnlichem. Entfernen Sie die Fixierung nicht vor 24 Stunden.

Tipp: Kleben Sie die GummifüÙe mit Konstruktionskleber in die Seitenrohre.



9. Nachwort

Sie haben es geschafft! Sie haben Ihren eigenen Swimmingpool im Garten selber aufgebaut! Herzlichen Glückwunsch! Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Bilder/ Fotos Ihres fertigen Schwimmbeckens zusenden. Bei Verwendung in unseren Werbeprospekten werden diese Bilder auf prämiert. Bitte senden Sie Fotos an:

service@waterman-pool.com – Vielen Dank!

Natürlich steht Ihnen Ihr unipool-Fachhändler auch nach dem Aufbau mit Rat und Tat zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen jetzt viel Spaß mit Ihrem neuen Swimmingpool von unipool.

10. Sicherheits- und Warnhinweise Bitte aufmerksam lesen und aufbewahren!

Die Verwendung eines Schwimmbecken-Bausatzes setzt voraus, dass er mit den Sicherheitsvorschriften übereinstimmt, die in der Betriebs- und Wartungsanleitung beschrieben sind. Um das Ertrinken von Kindern zu verhindern, wird empfohlen, den Zugang zum Schwimmbecken zu sichern. Der Zugang zum Schwimmbecken ist so zu sichern, dass sich Kinder unter 5 Jahren nicht unbemerkt ins Wasser des Pools begeben können. Die Absicherung kann erfolgen durch einen kindersicheren Zaun, oder eine kindersichere Abdeckung/ Überdachung des kompletten Pools., ergänzend auch mit einer Alarmanlage. Alle Sicherheitsvorrichtungen sind sinnvolle Hilfsmittel, ersetzen jedoch keine ständige und sachkundige Überwachung durch erwachsene Personen. Während des Badebetriebes dürfen Zugangsvorrichtungen zum Schwimmbecken (z.B. Leitern) nicht entfernt werden. Nach Beendigung des Badens sind Leitern entweder komplett vom Pool zu entfernen, oder so zu sichern, dass ein unbefugter Zutritt nicht möglich ist (wir empfehlen z.B. die Verwendung einer Sicherheitsleiter mit abnehmbaren, oder hochklappbaren und verschließbaren Stufen).



Sichere Nutzung des Schwimmbeckens:

- Kopfsprünge in den Pool sind nicht erlaubt, niemals ins flache Wasser springen (schwere Verletzungen bis hin zum Tod sind möglich)
- Erste Hilfe (Herz-Lungen-Widerbelebung) erlernen und diese Kenntnisse regelmäßig auffrischen. Das kann bei einem Notfall einen lebensrettenden Unterschied ausmachen.
- Sämtliche Beckenbenutzer, einschließlich Kinder, anweisen, was in einem Notfall zu tun ist.
- Abdeckplanen vor dem Baden komplett entfernen, niemals unter Abdeckungen tauchen.
- Leiter zum Betreten des Schwimmbeckens auf einen sicheren, festen Standboden stellen und regelmäßig auf Festigkeit aller Verbindungen oder eventuelle Beschädigungen überprüfen.
- Das Schwimmbecken niemals nutzen, wenn man unter Einfluss von Alkohol, Drogen, oder Medikamenten steht.
- Chemikalien für die Wasseraufbereitung niemals untereinander mischen, Chemikalien für das Schwimmbecken sicher verschlossen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren
- Niemals alleine Baden, Kinder und Nichtschwimmer immer nur unter Aufsicht und ggf. unter Verwendung von Schwimmhilfen baden lassen. Sämtliche Nutzer, insbesondere Kinder, werden dazu ermuntert, schwimmen zu lernen.
- Bitte verwenden Sie die beiliegenden Sicherheits-Aufkleber und befestigen diese an einer gut sichtbaren Stelle im Bereich Ihres Schwimmbeckens (innerhalb von 2 m).



- Regelmäßige PH – Wert Messung und Desinfektion, nur so können Sie das Verbreiten von Krankheitskeimen (Bakterien, Viren etc.) im Wasser verhindern. Bitte jeweils vor und nach dem Baden Abduschen. Bitte niemals stark überhitzt ins Wasser gehen oder Springen.
- Bitte niemals auf den Beckenrand setzen und keine übertriebenen Wasserbewegungen verursachen, insbesondere bei frei aufgestellten Schwimmbecken.
- Vermeiden Sie es im Bereich des Schwimmbeckens zu Rennen (Gefahr des Ausrutschens)
- Lassen Sie niemals Tiere (Hunde, Katzen, Fische) in Ihrem Schwimmbecken baden
- Baden Sie niemals im Dunkeln und auch nicht bei einer gefährlichen Witterungslage (Blitz, Donner, Gewitter)
- Schwimmen/ Tauchen Sie niemals zwischen der Leiter und der Beckenwand (Gefahr des Einklemmens)
- Bringen Sie Rettungsmittel (Stangen, Rettungsringe, Erste Hilfe Notrufnummern) in der Nähe des Pools an.
- Ein funktionierendes Telefon und eine Liste von Notrufnummern werden in der Nähe des Schwimmbeckens aufbewahrt.
- Steigen Sie niemals direkt aus dem Pool, sondern immer nur über die Leiter. Übermäßiger Druck und Tritte gegen die Beckenwand können zu Beschädigungen oder zur Havarie des Schwimmbeckens führen. Bitte niemals auf den Beckenrand/ Handlauf setzen
- Verwenden Sie keine scharfkantigen Reinigungsgeräte oder Spielzeuge, diese könnten zur Beschädigung der Innenhülle führen.
- Bitte kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen regelmäßig auf festen Halt und stellen sicher, dass keine scharfkantigen Ecken, oder Kanten am Pool bzw. an den Zubehörteilen (z.B. Leiter) vorhanden sind von denen eine Verletzungsgefahr ausgehen kann.



Elektrische Sicherheit:

- Der Stromanschluss für Ihr Schwimmbecken muss über einen FI-Schutzschalter abgesichert sein (30 mA)
- Freistehende Filteranlagen/ Pumpen über 12 Volt müssen mindestens 3 Meter vom Pool entfernt montiert sein, wobei für die Stromquelle ein Abstand von 3,5 Meter zum Schwimmbecken einzuhalten ist.
- Bitte beachten Sie die DIN VDE 0100 Teil 702 bei allen elektrischen Installationen Ihres Pools
- Nehmen Sie niemals elektrische Geräte mit in Ihr Schwimmbecken oder berühren diese aus dem Wasser heraus.

Sicherheit von Nichtschwimmern:

- Es ist jederzeit eine ständige, aktive und wachsame Beaufsichtigung schwacher Schwimmer und Nichtschwimmer durch eine sachkundige erwachsene Aufsichtsperson erforderlich (es wird daran erinnert, dass das Risiko des Ertrinkens bei Kindern unter 5 Jahren besteht).
- Es wird eine sachkundige erwachsene Person bestimmt, die das Becken überwacht, wenn es benutzt wird.
- Schwache Schwimmer oder Nichtschwimmer sollten persönliche Schutzausrüstung tragen, wenn sie ins Schwimmbecken gehen.
- Wenn das Schwimmbecken nicht benutzt oder überwacht wird, werden sämtliche Spielsachen aus dem Schwimmbecken und seiner Umgebung entfernt, um zu verhindern, dass Kinder davon angezogen werden.

**Hintergrund Adobe Stock-Nr:
4247607**



Garantie-Urkunde

Herzlichen Glückwunsch!

Wir garantieren Ihnen: An Ihrem unipool Swimmingpool werden Sie lange Freude haben. Dank der hohen Produktqualität bieten wir Ihnen – zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen – eine 10jährige Garantie auf Durchrottung der Wandelemente an. Grundlage dafür sind die unten genannten Voraussetzungen.

Bedingung für den Abschluss der 10jährigen Garantie ist die Rücksendung dieser vollständig ausgefüllten Garantie-Urkunde nebst Rechnungskopie für den von Ihnen erworbenen Pool. Der Eingang muss von uns schriftlich bestätigt werden. Senden Sie beides innerhalb eines Monats ab Kaufdatum an unipool, Rudolf-Diesel-Str. 16, 22941 Bargteheide.

Kein Garantieanspruch besteht bei nicht fachgemäßer Montage und Pflege unter Berücksichtigung unseres angehefteten Montagehandbuches sowie unserer Pflegeanleitung. Darüber hinaus ist der Garantieanspruch insbesondere in folgenden Fällen ausgeschlossen: Schäden durch höhere Gewalt, mechanische Beschädigung, normale Abnutzung, unsachgemäße Behandlung, fahrlässigem Gebrauch, Einwirkungen durch Säuren und Laugen sowie Unkrautvernichter, Farbveränderungen durch Sonneneinwirkung oder ähnlichem. Das Becken darf nicht im Grundwasser stehen und nur mit handelsüblichen Mitteln gepflegt werden. Die Beckenwassertemperatur darf 28° Celsius nicht überschreiten.

Bei berechtigtem Anspruch erhalten Sie während der Garantiezeit kostenlos neues Ersatzmaterial. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Der Garantiefall ist schriftlich anzuzeigen und mit Fotos zu dokumentieren. Die Möglichkeit der Begutachtung ist uns einzuräumen. Austausch oder Reparatur verlängern die Garantiezeit nicht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Beckentyp  **Recypool**

Beckenmaße Länge _____ **Breite** _____

Kaufdatum _____ **Einbaudatum** _____

Vor- und Nachname _____

Straße _____

PLZ _____ **Ort** _____

E-Mail-Adresse _____

Stempel Ihres unipool-Fachhändlers